

Bericht  
zur Inspektion  
  
des  
Werner-von-Siemens-Gymnasiums  
06Y05

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Vorwort                                                                                        | 3  |
| 1 Rahmenbedingungen der Schule                                                                 | 4  |
| 1.1 Voraussetzungen.....                                                                       | 4  |
| 1.2 Standort .....                                                                             | 4  |
| 2 Ergebnisse der Inspektion                                                                    | 6  |
| 2.1 Stärken und Entwicklungsbedarf .....                                                       | 6  |
| 2.2 Erläuterungen.....                                                                         | 6  |
| 2.3 Qualitätsprofil .....                                                                      | 9  |
| 2.4 Unterrichtsprofil .....                                                                    | 10 |
| 2.5 Vergleichende Darstellung der prozentualen Verteilung der Bewertungen des Unterrichts..... | 11 |
| 2.6 Vergleichende Darstellung der Bewertungen des Unterrichts anhand des Mittelwerts.....      | 12 |
| 3 Daten zur Inspektion                                                                         | 13 |
| 3.1 Unterrichtsbesuche.....                                                                    | 13 |
| 3.2 Ablauf der Inspektion.....                                                                 | 15 |
| 3.3 Personal/Zuständigkeit .....                                                               | 16 |
| 4 Bewertungsbogen zum Qualitätsprofil                                                          | 17 |
| 5 Ergebnisse der Online-Befragungen                                                            | 32 |

## Vorwort

Die Inspektion des Werner-von-Siemens-Gymnasiums wurde im Januar 2019 durchgeführt. Das Inspektions-Team hat die Schule von außen in den Blick genommen und gibt mit diesem Bericht eine Rückmeldung zur Qualität und zum aktuellen Entwicklungsstand der Schule. Die Grundlage für ein gemeinsames Verständnis von guter Schule ist dabei der Handlungsrahmen Schulqualität in Berlin, der dieses in seinen Qualitätsbereichen und Qualitätsmerkmalen definiert.

Mit dem Schuljahr 2017/2018 hat die „dritte Runde“ Schulinspektion in Berlin begonnen. Um der Individualität jeder einzelnen Schule gerecht werden zu können, hat die Schulinspektion dabei deutliche Veränderungen am Verfahren vorgenommen.<sup>1</sup> Der Fokus wird nun auf die Gestaltung der Unterrichtsprozesse, die Unterrichtsentwicklung mit dem schulinternen Curriculum sowie das Schulleitungshandeln und den Umgang mit den Ergebnissen der Schule gelegt.

Qualitätstabelleau 2017 (auf der Grundlage des Handlungsrahmens Schulqualität in Berlin)

| 1<br>Qualitätsentwicklung                  | 2<br>Unterricht,<br>Lehr- und<br>Lernprozesse                                   | 3<br>Schulkultur                          | 4<br>Schulmanagement                                      | 5<br>Professionalisierung<br>und Personal-<br>management | 6<br>Ergebnisse der Schule                      |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <b>Inklusion</b>                           |                                                                                 |                                           |                                                           |                                                          |                                                 |
| 1.1<br>Schulprogramm                       | 2.1<br>Schulinternes<br>Curriculum/Unterrichts-<br>entwicklung                  | 3.1<br>Beteiligung                        | 4.1<br>Schulleitungshandeln<br>und Schulgemeinschaft      | 5.1<br>Personalentwicklung                               | 6.1<br>Schulleistungsdaten und<br>Schullaufbahn |
| 1.2<br>Interne Evaluation                  | 2.1.a<br>Sprachbildung<br>2.1.b<br>Medienbildung                                | 3.2<br>Schule als Lebensraum              | 4.2<br>Schulleitungshandeln<br>und<br>Qualitätsmanagement | 5.2<br>Arbeits- und<br>Kommunikationskultur              | 6.2<br>Schulzufriedenheit und<br>Schulimage     |
| 1.3<br>Externe Evaluation                  | 2.2<br>Unterrichtsgestaltung                                                    | 3.3<br>Kooperationen                      | 4.3<br>Verwaltungs- und<br>Ressourcenmanagement           |                                                          |                                                 |
|                                            | 2.3<br>Systematische<br>Förderung und Beratung                                  |                                           | 4.4<br>Unterrichtsorganisation                            |                                                          |                                                 |
| <b>Schulspezifische Qualitätsmerkmale</b>  |                                                                                 |                                           |                                                           |                                                          |                                                 |
| E.1<br>Zusätzliche<br>Sprachförderung      | E.2<br>Ganztag                                                                  | E.3<br>Berufs- und<br>Studienorientierung | E.4<br>Lernfeld                                           | E.5<br>Schulprofil                                       |                                                 |
| E.6<br>Staatliche Europa-<br>Schule Berlin | E.7<br>Zweiter Bildungsweg zur<br>Erlangung der Allgemei-<br>nen Hochschulreife | E.8<br>Schuleigenes Merkmal               |                                                           |                                                          |                                                 |



Bei der Festlegung des Inspektionsrahmens hat das Team das Ergebnis der vorherigen Inspektion, statistische Daten der Bildungsverwaltung, die Ergebnisse der im Anhang 2 einzusehenden Online-Befragungen und schulspezifische Merkmale berücksichtigt. Für die Inspektion des Werner-von-Siemens-Gymnasiums wurden somit folgende zusätzliche Qualitätsmerkmale aufgenommen:

- 5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur
- E.3 Berufs- und Studienorientierung

Darüber hinaus wählte das Werner-von-Siemens-Gymnasium die Qualitätsmerkmale:

- 3.3 Kooperationen
- E.8 Enrichment

Wir bedanken uns bei der Schulgemeinschaft für die Zusammenarbeit und Unterstützung während der Inspektion und hoffen, der Schule mit diesem Bericht Impulse für die weitere Schulentwicklung zu geben. Für den weiteren Weg wünschen wir der Schule viel Erfolg.

<sup>1</sup> Die kompletten Materialien zur Schulinspektion mit einer ausführlichen Darstellung des Verfahrens stehen unter: <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/schulinspektion/>

<sup>2</sup> Der Anhang ist Bestandteil des ausführlichen Berichts.

# 1 Rahmenbedingungen der Schule

## 1.1 Voraussetzungen

Das Werner-von-Siemens-Gymnasium liegt im Ortsteil Nikolassee des Bezirks Steglitz-Zehlendorf. Die Schülerinnen und Schüler wohnen vorwiegend in der näheren Umgebung der Schule; fast alle Eltern sind an der Bildung ihrer Kinder sehr interessiert.

Die Schule ist ein grundständiges Gymnasium mit besonderer pädagogischer Prägung. Das Schulprofil wurde von „naturwissenschaftlich-sprachlich“ in „Vielfalt“ geändert. In je zwei Schnelllernerklassen pro Jahrgang werden Schülerinnen und Schüler der fünften Jahrgangsstufe aufgenommen und besonders gefördert. Diese Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Inhalte des Rahmenlehrplans schneller, um in der gewonnenen Zeit an fachübergreifenden Projekten nach einem schuleigenen Enrichment-Curriculum teilzunehmen. Die Aufnahme in diese Klassen erfolgt aufgrund der Grundschulprognose und einem Aufnahmetest.

Im 7. Jahrgang kommen drei weitere Regelzüge mit der Sprachenfolge Englisch/Spanisch oder Englisch/Französisch hinzu. Die Schülerinnen und Schüler können zusätzlich als dritte Fremdsprache Latein und Chinesisch wählen. Die Lernenden mit Spanisch als zweite Fremdsprache können als dritte Fremdsprache auch Französisch bzw. die Schülerinnen und Schüler mit Französisch als zweite Fremdsprache können als dritte Fremdsprache auch Spanisch wählen. Als vierte Fremdsprache ist in der Klassenstufe zehn noch Russisch wählbar. In der Oberstufe ist die Wahl eines dritten Leistungskurses möglich; bei dem Kursangebot orientiert sich die Schule an den Präferenzen der Schülerinnen und Schüler.

Die 2008/2009 gebaute Mensa nutzt die Schule gemeinsam mit der benachbarten Johannes-Tews-Grundschule.

Die Personalausstattung liegt derzeit bei rund 106 Prozent. Die Schule verfügt über 12 Funktionsstellen, musste jedoch aufgrund bezirklicher Entscheidungen und dem folgenden Übergang von einer großen zu einer kleinen Schule den Wegfall einiger Stellen kompensieren. Zurzeit ist die Stelle des pädagogischen Koordinators kommissarisch besetzt. Über zusätzliche Gelder werden jeweils eine Kraft für die Bücherei und die Bibliothek finanziert.

Umfangreiche Informationen zur personellen und sächlichen Ausstattung der Schule, zur Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie den Abschlussergebnissen (Mittlerer Schulabschluss (MSA) und Abitur) sind im Schulverzeichnis des Landes Berlin abgebildet. Dort ist auch der vorherige Inspektionsbericht zu finden.

Sie gelangen zu den Daten des Werner-von-Siemens-Gymnasiums über die Startseite des Schulverzeichnisses:

<https://www.bildung.berlin.de/Schulverzeichnis/>

## 1.2 Standort

Das Gebäude des Werner-von-Siemens-Gymnasiums umfasst vier Bereiche: einen Neubau, den 1964 fertiggestellte Erweiterungsbau, den denkmalgeschützten Altbau von 1927 sowie das Mensagebäude.

Der Haupteingang führt in den zweigeschossigen Neubau. Im Flurbereich stellt die Schule im Jahr mehrfach wechselnde künstlerische Arbeiten ihrer Schülerinnen und Schüler aus und informiert in Schaukästen über das Unterrichtsangebot und ausgewählte Projekte. Ferner befinden sich dort die Räume der Fachbereiche Musik und Deutsch sowie eine Bibliothek, die für analoge und digitale Recherchen ebenso genutzt wird wie für Lesungen und kleinere schulische Versammlungen.

Der mit dem Neu- und Altbau verbundene Erweiterungsbau beherbergt auf zwei Etagen zahlreiche Fachräume, darunter zwei Hörsäle der Fachbereiche Biologie, Chemie und Physik inklusive der facheigenen Vorbereitungsräume sowie ein Elternsprechzimmer und den neuzugestaltende Aufenthaltsraum der Sekundarstufe II. Alle naturwissenschaftlichen Fachräume wurden in den letzten Jahren umfassend renoviert. Ein lichtdurchfluteter Eckraum dient dem Kunstfachbereich als Malatelier, das vorwiegend von Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgangsstufen genutzt wird. Zwei Computerräume bieten insgesamt 40 Arbeitsplätze. Die Schule verfügt des Weiteren über ca. 40 Notebooks; WLAN ist in einigen Gebäudeteilen verfügbar. Alle Fach- und Unterrichtsräume sind mit Beamern oder Smart-Boards ausgestattet und viele Räume verfügen über einen Internetzugang. Die Fenster des Gebäudekomplexes dürfen aus Sicherheitsgründen nicht mehr geöffnet werden. Dies führt gerade in den Sommermonaten zu zum Teil sehr hohen Temperaturen in den Unterrichtsräumen.

Der Altbau beheimatet sowohl Teile der Tews-Grundschule wie auch des Werner-von-Siemens-Gymnasiums. Neben der Bücherei des Gymnasiums befinden sich weitere Kunsträume und Unterrichtsbereiche der Fächer Philosophie, Religion und Russisch im Keller des Gebäudes. Bereits im letzten Inspektionsbericht wurde auf den partiell sehr starken Renovierungsbedarf der Flure hingewiesen. Exponiert im Erdgeschoss findet sich der neu entstandene Verwaltungsbereich der Schule. Hier sind nun die Büros der Schulleitung, der Pädagogischen Koordination, der Verwaltungsleitung sowie das Sekretariat. Alle Räume sind durch Verbindungstüren miteinander verbunden und meist auch über den Flur einzeln erreichbar. Die im zweiten Geschoss befindliche Aula im Altbau wird von beiden Schulen genutzt. Sie ist über den Flurweg im Erdgeschoss durch die Grundschule und über den gemeinsamen Schulhof sowie über den Haupteingang der Grundschule zu erreichen. Die Elektrik, die Bühne und die Lichttechnik wurden erneuert.

Einen Ersatz für die nicht mehr genutzten mobilen Unterrichtsräume bieten Räume im 2008/2009 errichteten Mensa-Gebäude. Die vier zur Verfügung stehenden Unterrichtsräume werden vorwiegend von der Oberstufe genutzt und sind funktional, u. a. mit interaktiven Whiteboards, ausgestattet. Durch den Geruch von Essen und den Andrang von Schülerinnen und Schülern kommt es hier jedoch gerade um die Mittagszeit zu einiger Unruhe.

Die Elternschaft betreibt über den „Freundeskreis des Werner-von-Siemens-Gymnasiums e.V.“ seit dem Jahr 2000 eine Cafeteria im Erdgeschoss des Altbaus, die von Schülerinnen und Schülern beider Schulen genutzt wird.

Der Schule stehen zwei Sporthallen zur Verfügung; die sogenannte „gelbe“ Halle und die „blaue“ Sporthalle. Für die „blaue“ Sporthalle, die in den 1970er Jahren errichtet wurde, besteht Sanierungsbedarf. Zudem gibt es einen fast fußballfeldgroßen Rasenplatz, der von einer schmalen Kunststofflaufbahn umgeben ist und ein Ballspielfeld mit Kunststoffbelag, das von den Schülerinnen und Schülern während der Pausen genutzt werden darf. Das Schulhofgelände bietet ausreichend Raum für eine aktive Pausengestaltung.

## 2 Ergebnisse der Inspektion

### 2.1 Stärken und Entwicklungsbedarf

#### Stärken

- Konzeption und Umsetzung der Enrichment-Projekte
- transparente, vom Engagement der Schulleitung beförderte Schul- und Organisationsentwicklung
- methodisch vielfältige Unterrichtsgestaltung
- vielfältiges, von der Schulgemeinschaft gestaltetes Schulleben

#### Entwicklungsbedarf

- Konkretisierung von Maßnahmen und Konzepten zur Sprach- und Medienbildung

### 2.2 Erläuterungen

Das Werner-von-Siemens-Gymnasium hat mit der Einrichtung der Schnelllernerklassen ein Konzept entwickelt, das seit dem Schuljahr 2011/12 umgesetzt und weiterentwickelt wird. In jeder dieser Klassen werden fünf Enrichment-Projekte angeboten. Sie sind so konzipiert, dass naturwissenschaftliche, künstlerische, sprachliche, sportliche, gesellschaftlich-geisteswissenschaftliche und mathematische Inhalte berücksichtigt werden; die Lerninhalte gehen über die Anforderungen des Rahmenlehrplans deutlich hinaus. Wöchentlich stehen dafür fünf Unterrichtsstunden zur Verfügung. Die Schule konzentriert diese auf einen Vormittag so, dass Unterrichtsformen und Lernorte flexibel gewählt werden können. Die Mehrzahl der Projekte ist fächerverbindend gestaltet. Themen wie z. B. „#Mode“, „Scratch-Animationen und Spiele am PC gestalten“, „Zirkus“ oder aber „Schaufenstergestaltung einer Buchhandlung“ decken ein breites Spektrum an Interessen und Begabungen ab und bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eigene Talente zu erkunden bzw. auszubauen.

Im Unterricht der Enrichment-Projekte arbeiten die Lernenden in hohem Maße selbstständig und sind kreativ tätig. Im Theaterprojekt „Der Mensch vor dem Gericht der Tiere“ zum Beispiel schreiben sie die Texte zu ihren Rollen, gestalten das Bühnenbild und basteln Masken für ihre Aufführung. Im Projekt „Politik aktuell - Recherche und Debatte“ lernen die Jugendlichen wissenschaftspropädeutische Methoden zur Recherche, Strukturierung und Auswertung von Informationen zu politischen Themen ihrer Wahl. Ihre Ergebnisse stellen sie in Form von Debatten im Jugend-debattiert-Format vor und können sich dabei auch für den Regionalwettbewerb von „Jugend debattiert“<sup>3</sup> qualifizieren.

Das Enrichment-Konzept wird von einer Arbeitsgruppe aus Lehrkräften kontinuierlich weiterentwickelt, indem Impulse der Fachbereiche, der Eltern- und Schülerschaft, sowie Evaluationsergebnisse aufgegriffen und anschließend Vorschläge zur Weiterentwicklung erarbeitet werden. In diesem Schuljahr wurden die Bewertungskriterien überarbeitet und ein neuer Evaluationsbogen für die Schülerbefragung entwickelt. Beides wurde anschließend in verschiedenen Gremien der Schule vorgestellt und diskutiert.

Die Schulleiterin hat es sich zum Ziel gesetzt, Schulentwicklung transparent und unter Einbeziehung aller am Schulleben Beteiligten zu gestalten. Sie delegiert Aufgaben und ist bestrebt, tragfähige Partizipationsstrukturen zu etablieren. So wird die Vorbereitung von Sanierungs- und Baumaßnahmen auf dem Schulgelände des Werner-von-Siemens-Gymnasiums und der Tews-Grundschule gemeinsam von Schülerinnen und

---

<sup>3</sup> „Jugend debattiert“ ist ein in Deutschland bundesweit ausgerichteter Schülerwettbewerb im Debattieren.

Schülern, Eltern, Lehrkräfte sowie den Schulleitungen beider Schulen gesteuert. Im Schuljahr 2014/2015 hat sich das Kollegium nach einem umfassenden Abstimmungsprozess für das Fachraumprinzip entschieden. Dieses Organisationsprinzip kann aufgrund von Raumabgaben an die benachbarte Tews-Grundschule nicht vollständig aufrechterhalten werden. Unter anderem musste der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften in andere Fachbereiche eingegliedert werden.

Eine regelmäßig tagende Steuergruppe, der neben der Qualitätsbeauftragten Mitglieder des Kollegiums angehören, koordiniert die Fortschreibung des Schulprogramms. Diese Arbeit erfolgt unter Einbindung aller am Schulleben beteiligten Gruppen. Die Formulierung entsprechender Abschnitte übernehmen jeweils die federführend Verantwortlichen – für Erläuterungen zur Berufs- und Studienorientierung sind es die koordinierenden Lehrkräfte oder für Passagen zum Engagement der Schülerinnen und Schüler Mitglieder der Schülervertretung. Die Schulgemeinschaft konnte sich bereits auf einen gemeinsamen Leitsatz einigen „Wissen und Vielfalt sind die Stärken unserer Gemeinschaft“. Die Formulierung von Entwicklungszielen mit konkreten Maßnahmen steht noch aus. Im Schulleitungsteam wurden eine einheitliche Vertretungsregelung, verbindliche Grundsätze der Leistungsbewertung und klare Strukturen beim Unterrichtseinsatz formuliert. Die daraus resultierenden Veränderungen, verbunden mit klar formulierten Forderungen und auch Anforderungen an die Arbeit der Fachbereiche sowie der Fachbereichs- bzw. der Fachleitungen, trifft bei einem Teil des Kollegiums nicht auf volle Zustimmung. Bisher ist es der Schulleiterin nicht gelungen, alle Teile des Kollegiums in die Neu- bzw. Umgestaltung in den angesprochenen Bereichen miteinzubeziehen.

Der Regelunterricht wie auch die Enrichment-Projekte sind geprägt von einer sehr hohen Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler; dem entsprechen die Lehrkräfte mit einer Unterrichtsgestaltung, die überwiegend durch herausfordernde Aufgaben gekennzeichnet ist. Das Klima in den Unterrichtsstunden ist dabei fast ausschließlich von einem sehr freundlichen Umgangston sowohl der Lehrerinnen und Lehrer mit den Schülerinnen und Schülern als auch innerhalb der Klassengemeinschaften geprägt. Die Lehrkräfte greifen die Unterrichtsbeiträge oder Fragen der Kinder und Jugendlichen, sei es in der fünften oder der zwölften Klasse, altersangemessen auf, nehmen sie ernst und nutzen diese konstruktiv für die weitere Gestaltung der Unterrichtsstunden. So entfalten sich häufig fragend-entwickelnde Gespräche, die nicht ausschließlich darauf abzielen, möglichst zügig ein Unterrichtsziel auf nur einem Weg zu erreichen. Umwege ergeben sich teilweise spontan und werden produktiv dazu genutzt, mehrere Aspekte eines Themas zu erörtern.

Die Bandbreite der Methoden, die in den Unterrichtsfächern eingesetzt werden, ist hoch. Die Lehrkräfte nutzen die Kooperationsfähigkeit der Kinder und auch deren Bereitschaft zusammenzuarbeiten. In fast der Hälfte der Stunden haben die Lernenden Gelegenheiten, Aufgaben miteinander zu bearbeiten. Dies geht über die gegenseitige Hilfe oder Unterstützung deutlich hinaus, in vielen Situationen werden Aufgabenstellungen gelöst, die alleine nicht zu bewältigen wären.

Die ausgeprägte Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler nutzen die Lehrkräfte innerhalb der Unterrichtsstunden, um sich Einzelnen zuzuwenden. Sie können sich darauf verlassen, dass die übrigen Lernenden konstruktiv weiterarbeiten und haben so die nötige Ruhe, um ggf. intensiv mit denjenigen zu arbeiten, die noch Hilfestellungen oder Tipps benötigen. Dies ist allerdings nur in wenigen Fällen damit verbunden, dass auch unterschiedliche Anforderungen gestellt werden. In der Regel bearbeitet die gesamte Klasse, insbesondere in der Mittelstufe, eine für alle gleiche Aufgabe. In den Kursen der Sekundarstufe II erhalten die Jugendlichen häufiger Gelegenheit, sich in Erarbeitungsphasen einem speziellen Aspekt eines Themas zu widmen. Sie tragen dies dann im Rahmen der Ergebnissicherung bzw. der abschließenden Erörterung vor, diskutieren es mit den Mitschülerinnen und Mitschülern bzw. der Lehrkraft und gelangen so zu umfassenden Lernergebnissen.

Über alle Jahrgangsstufen hinweg ist der Redeanteil der Kinder und Jugendlichen im Unterricht hoch, sowohl in kooperativen gestalteten Erarbeitungsphasen, aber auch in durch die Lehrkraft gesteuerten Gesprächen mit der gesamten Lerngruppe. So gut wie alle Schülerinnen und Schüler sind, auch schon zu Beginn der fünften Klasse, geschult im Umgang mit der Bildungssprache. Die Lehrkräfte können auf ein hohes Potenzial zurückgreifen, das z. B. im Fremdsprachenunterricht sehr produktiv eingesetzt wird. Dieser ist

durchweg einsprachig angelegt; die Kinder lernen von Beginn an, auch bei einem anfangs noch eingeschränkten Vokabular, konsequent in der jeweiligen modernen Fremdsprache miteinander zu kommunizieren. Ein auf ihre Bedingungen und Voraussetzungen abgestimmtes Sprachbildungskonzept verbunden mit einem fachübergreifenden Austausch zwischen den Lehrkräften zu sprachbildenden Maßnahmen und Methoden hat die Schule bisher nicht erarbeitet. Es gibt das tradierte Vertrauen in die professionelle Fähigkeit der einzelnen Lehrerin bzw. des einzelnen Lehrers, den Unterricht sprachwirksam zu gestalten.

In manchen Stunden nutzen die Lehrkräfte Beamer oder Dokumentenkameras; der Einsatz neuer bzw. digitaler Medien ist insgesamt seltener. Die Arbeit mit herkömmlichen Unterrichtsmaterialien überwiegt, jedoch können sich die Lehrerinnen und Lehrer auf eine ausgeprägte Medienkompetenz der Jugendlichen verlassen, wenn diese mit digitalen Medien umgehen. Für alle siebten und neunten Regelklassen wurde der verpflichtende Projekttag „Medienethik“ eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs bieten den Siebtklässlern in ausgewählten Workshops Anlass, sich kritisch-reflektierend mit dem Nutzen und den Risiken im Umgang mit neuen Medien auseinanderzusetzen.

Eingebettet ist der Unterricht in ein Schulleben, das ein vielfältiges Angebot an musikalischen, sportlichen, künstlerischen und gesellschaftlichen Aktivitäten bereithält. Neben regelmäßigen Lesungen in der Schulbibliothek stellt die Schule jedes Jahr in den Fluren Arbeiten ihrer Schülerinnen und Schüler aus, wobei die besten im Rahmen des jährlichen Sommerkonzerts gewürdigt werden. Die Chöre und Orchester sind ein wichtiger Bestandteil des Schullebens. Bei zahlreichen Veranstaltungen wie den Kammermusikabenden, auf Abschlussfeiern, Sommer- und Weihnachtsfesten treten die Kinder und Jugendlichen auf. Auch außerhalb des schulischen Raumes finden Konzerte z. B. auf dem Weihnachtsmarkt Schlachtensee oder im benachbarten Hubertus-Krankenhaus statt. Die Ruder-AG ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Sportangebots. Getragen werden diese Veranstaltungen von den Jugendlichen und deren Eltern, aber auch durch das Kollegium. Dieses ist nicht allein in die Vorbereitung und Durchführung der genannten Veranstaltungen einbezogen, sondern gestaltet sie maßgeblich durch zahlreiche kurz- und langfristige schulinterne Arbeitsgemeinschaften mit, wie beispielsweise durch die Computer-AG, die AG Mediation, die AG Schulfeste und die Fremdsprachen-Kurse. Für sprachlich interessierte Kinder und Jugendliche werden Arbeitsgemeinschaften im Bereich Französisch (DELF)<sup>4</sup> und Englisch (Cambridge Englisch) angeboten. In der AG Chinesisch lernen sie nicht nur die sprachlichen Grundlagen des Chinesischen, sondern auch kulturelle und historische Besonderheiten Chinas kennen. Die erlernten fremdsprachlichen Kompetenzen werden auf Austauschfahrten nach Caen (Frankreich), Salamanca und Malaga (Spanien), Peking (China) sowie Omsk (Russland) erprobt und vertieft.

Das Werner-von-Siemens-Gymnasium bietet seinen Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Angebot für verschiedene Interessenslagen. Das Kollegium und die Schulleitung verbinden einen hohen Anspruch an die fachliche Qualität des Unterrichts mit angemessenen organisatorischen Strukturen und einem sehr vielfältigen und anregenden Schulleben. Die Schule wird ihrem Leitbild somit in vollem Umfang gerecht.

---

<sup>4</sup> Diplôme d'Etudes en langue française ist ein international anerkanntes Zertifikat über Fremdsprachenkompetenzen.

## 2.3 Qualitätsprofil<sup>5</sup>

| Qualitätsbereich 1: Qualitätsentwicklung                        |                                                            | Bewertung               |           |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------|-----------|
|                                                                 |                                                            | 2012/2013               | 2018/2019 |
|                                                                 | <b>1.1</b> Schulprogramm                                   | <b>A</b>                | *         |
|                                                                 | <b>1.2</b> Interne Evaluation                              | <b>A</b>                | *         |
| Qualitätsbereich 2: Unterricht, Lehr- und Lernprozesse          |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2012/2013               | 2018/2019 |
|                                                                 | <b>2.1</b> Schulinternes Curriculum/Unterrichtsentwicklung | <b>A</b>                | <b>A</b>  |
|                                                                 | <b>2.1.a</b> Sprachbildung                                 | *                       | <b>B</b>  |
|                                                                 | <b>2.1.b</b> Medienbildung                                 | *                       | <b>B</b>  |
|                                                                 | <b>2.2</b> Unterrichtsgestaltung                           | siehe Unterrichtsprofil |           |
|                                                                 | <b>2.3</b> Systematische Förderung und Beratung            | <b>A</b>                | <b>A</b>  |
| Qualitätsbereich 3: Schulkultur                                 |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2012/2013               | 2018/2019 |
|                                                                 | <b>3.1</b> Beteiligung                                     | <b>B</b>                | *         |
|                                                                 | <b>3.2</b> Schule als Lebensraum                           | <b>A</b>                | *         |
|                                                                 | <b>3.3</b> Kooperationen                                   | *                       | <b>A</b>  |
| Qualitätsbereich 4: Schulmanagement                             |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2012/2013               | 2018/2019 |
|                                                                 | <b>4.1</b> Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft      | <b>A</b>                | <b>A</b>  |
|                                                                 | <b>4.2</b> Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement    | <b>B</b>                | <b>A</b>  |
|                                                                 | <b>4.3</b> Verwaltungs- und Ressourcenmanagement           | <b>A</b>                | *         |
| Qualitätsbereich 5: Professionalisierung und Personalmanagement |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2012/2013               | 2018/2019 |
|                                                                 | <b>5.1</b> Personalentwicklung und Personaleinsatz         | <b>B</b>                | *         |
|                                                                 | <b>5.2</b> Arbeits- und Kommunikationskultur im Kollegium  | <b>B</b>                | <b>B</b>  |
| Qualitätsbereich 6: Ergebnisse der Schule                       |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2012/2013               | 2018/2019 |
|                                                                 | <b>6.1</b> Schulleistungsdaten und Schullaufbahn           | <b>A</b>                | <b>A</b>  |
|                                                                 | <b>6.2</b> Schulzufriedenheit und Schulimage               | <b>A</b>                | *         |
| Schulspezifische Qualitätsmerkmale                              |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2012/2013               | 2018/2019 |
|                                                                 | <b>E.3</b> Berufs- und Studienorientierung                 | *                       | <b>A</b>  |
|                                                                 | <b>E.8</b> Schuleigenes Merkmal                            | *                       | <b>A</b>  |

\* (nicht bewertet): Dieses Qualitätsmerkmal war im Inspektionsrahmen der vorherigen Inspektion nicht enthalten bzw. es ist im Inspektionsrahmen dieser Inspektion nicht enthalten.

<sup>5</sup> Das Qualitätsprofil des Werner-von-Siemens-Gymnasiums beinhaltet verpflichtende Qualitätsmerkmale (grau unterlegt) und schulspezifische Merkmale. Hierzu und zur Definition der Bewertungen siehe Kapitel 4.

## 2.4 Unterrichtsprofil

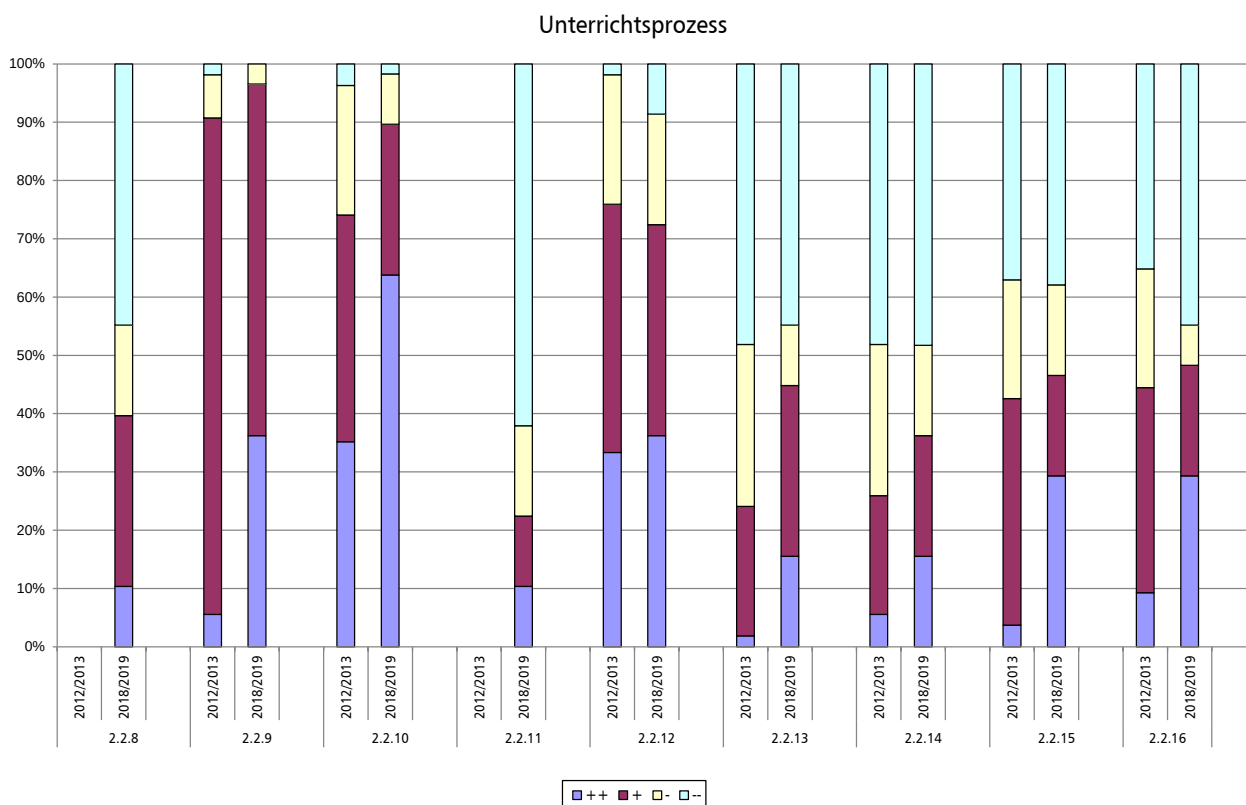
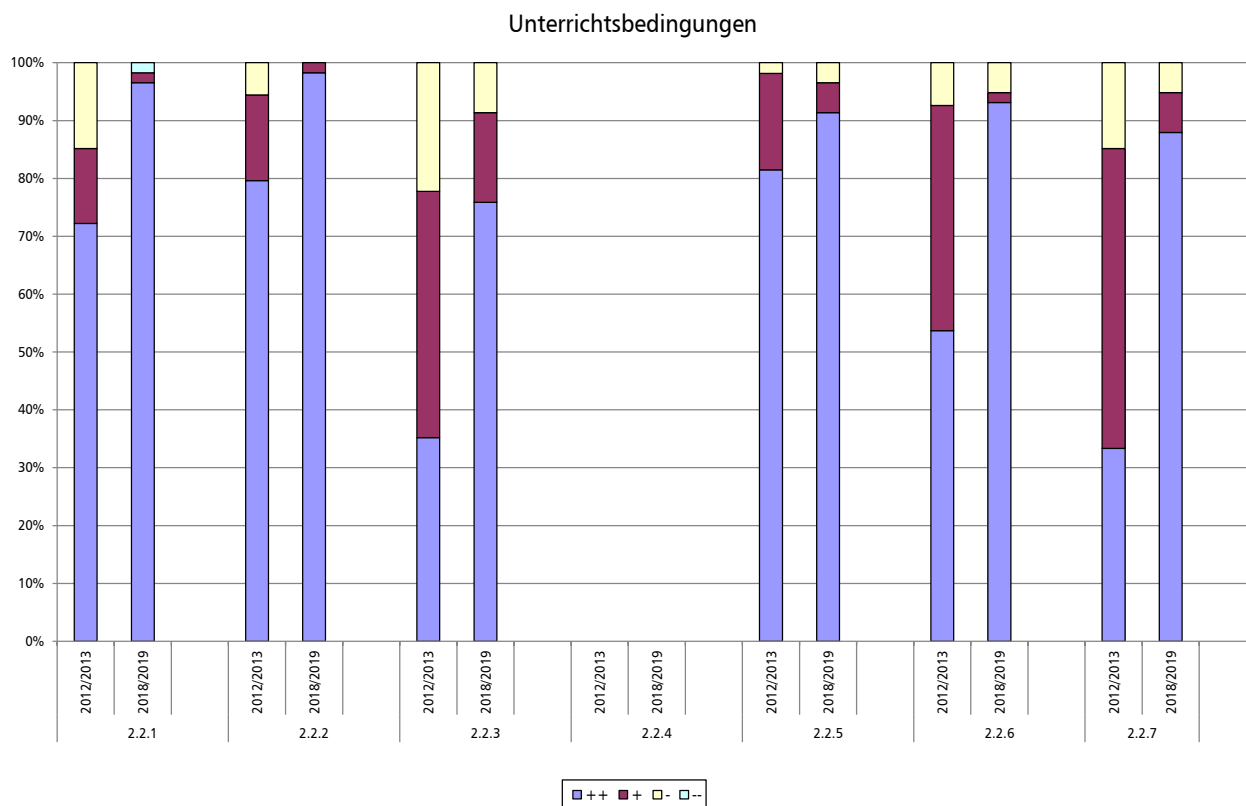
| Unterrichtsbedingungen                                                                        | ++             | +    | -    | --   | Mittelwert <sup>6</sup> |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------|------|------|-------------------------|-----------|
|                                                                                               |                |      |      |      | 2012/2013               | 2018/2019 |
| <b>2.2.1</b> Lehr- und Lernzeit                                                               | 97 %           | 2 %  | 0 %  | 2 %  | 3,57                    | 3,93      |
| <b>2.2.2</b> Lern- und Arbeitsbedingungen                                                     | 98 %           | 2 %  | 0 %  | 0 %  | 3,74                    | 3,98      |
| <b>2.2.3</b> Strukturierung und transparente Zielausrichtung                                  | 76 %           | 16 % | 9 %  | 0 %  | 3,13                    | 3,67      |
| <b>2.2.4</b> Kooperation des pädagogischen Personals<br>(bewertet in xx Unterrichtssequenzen) | nicht bewertet |      |      |      | *                       | *         |
| <b>2.2.5</b> Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Unterricht                             | 91 %           | 5 %  | 3 %  | 0 %  | 3,80                    | 3,88      |
| <b>2.2.6</b> Pädagogisches Klima im Unterricht                                                | 93 %           | 2 %  | 5 %  | 0 %  | 3,46                    | 3,88      |
| <b>2.2.7</b> Förderung der Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft                            | 88 %           | 7 %  | 5 %  | 0 %  | 3,19                    | 3,83      |
| Unterrichtsprozess                                                                            | ++             | +    | -    | --   | Mittelwert              |           |
|                                                                                               |                |      |      |      | 2012/2013               | 2018/2019 |
| <b>2.2.8</b> Reflexion des Lernprozesses                                                      | 10 %           | 29 % | 16 % | 45 % | *                       | 2,05      |
| <b>2.2.9</b> Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen                 | 36 %           | 60 % | 3 %  | 0 %  | 2,94                    | 3,33      |
| <b>2.2.10</b> Methodenwahl                                                                    | 64 %           | 26 % | 9 %  | 2 %  | 3,06                    | 3,52      |
| <b>2.2.11</b> Medienbildung                                                                   | 10 %           | 12 % | 16 % | 62 % | *                       | 1,71      |
| <b>2.2.12</b> Sprachbildung                                                                   | 36 %           | 36 % | 19 % | 9 %  | 3,07                    | 3,00      |
| Individualisierung von Lernprozessen                                                          | ++             | +    | -    | --   | Mittelwert              |           |
|                                                                                               |                |      |      |      | 2012/2013               | 2018/2019 |
| <b>2.2.13</b> Innere Differenzierung                                                          | 16 %           | 29 % | 10 % | 45 % | 1,78                    | 2,16      |
| <b>2.2.14</b> Selbstständiges Lernen                                                          | 16 %           | 21 % | 16 % | 48 % | 1,83                    | 2,03      |
| <b>2.2.15</b> Kooperatives Lernen                                                             | 29 %           | 17 % | 16 % | 38 % | 2,09                    | 2,38      |
| <b>2.2.16</b> Problemorientiertes Lernen                                                      | 29 %           | 19 % | 7 %  | 45 % | 2,19                    | 2,33      |

Die Symbole in der Bewertungsskala sind folgendermaßen definiert:

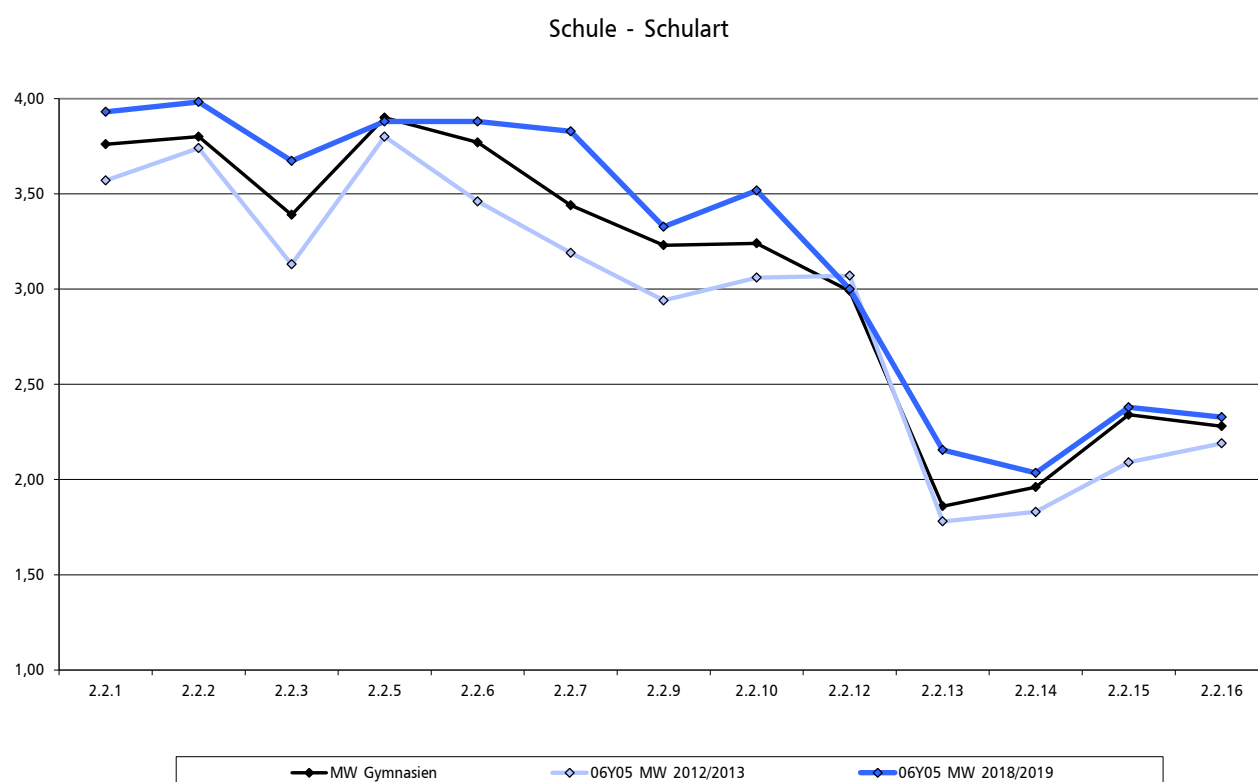
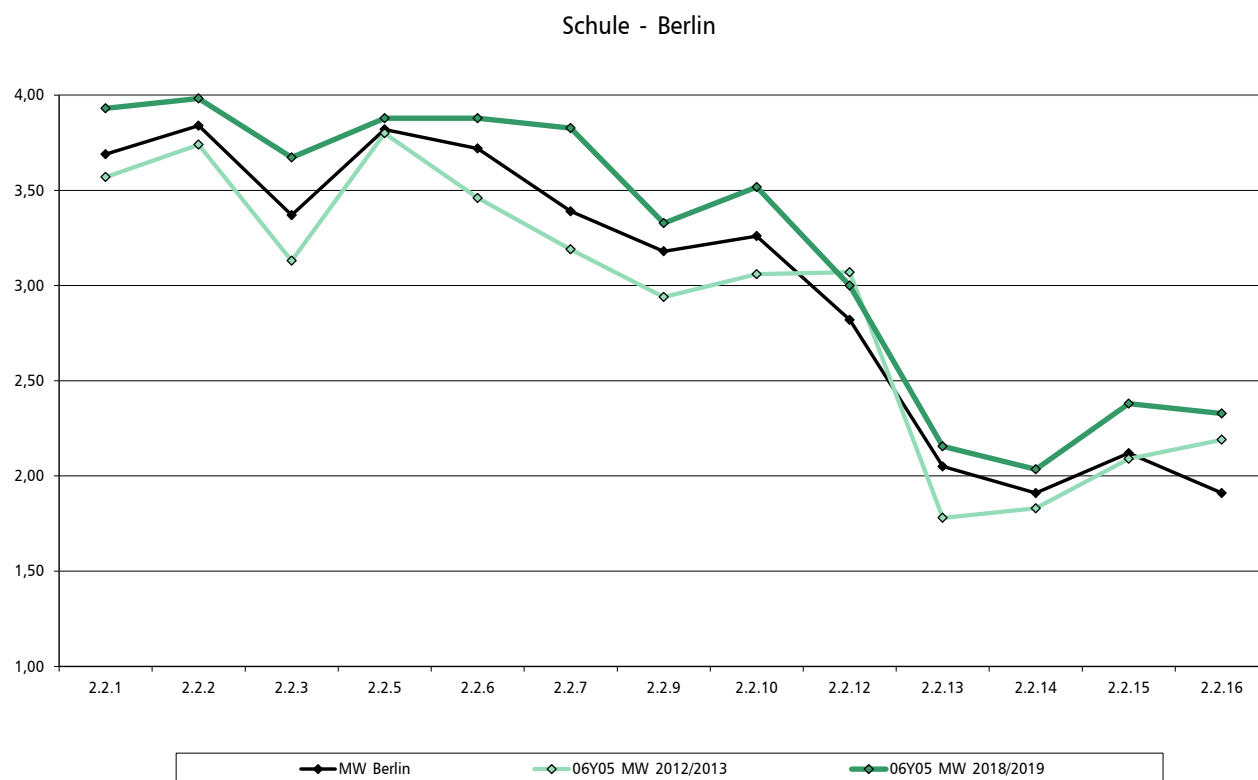
- ++ trifft zu
- + trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu

<sup>6</sup> Für die Berechnung des Mittelwerts sind der Bewertung „++“ der Wert 4, der Bewertung „+“ der Wert 3, der Bewertung „-“ der Wert 2 und der Bewertung „--“ der Wert 1 zugeordnet.

## 2.5 Vergleichende Darstellung der prozentualen Verteilung der Bewertungen des Unterrichts



## 2.6 Vergleichende Darstellung der Bewertungen des Unterrichts anhand des Mittelwerts<sup>7</sup>



<sup>7</sup> Das Profilmerkmal 2.2.4 „Kooperation des pädagogischen Personals“ wurde bei der vorherigen Inspektion nicht bewertet.

### 3 Daten zur Inspektion

#### 3.1 Unterrichtsbesuche

|                                                           |    |
|-----------------------------------------------------------|----|
| Anzahl der besichtigten 20-minütigen Unterrichtssequenzen | 58 |
|-----------------------------------------------------------|----|

| Anfangssequenzen | Mittelsequenzen | Endsequenzen |
|------------------|-----------------|--------------|
| 17               | 19              | 22           |

#### Größe der gesehenen Lerngruppen

| ≤ 5 Schüler                           | ≤ 10 Schüler | ≤ 15 Schüler | ≤ 20 Schüler | ≤ 25 Schüler | ≤ 30 Schüler | > 30 Schüler |
|---------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 0                                     | 3            | 13           | 19           | 13           | 7            | 3            |
| durchschnittliche Lerngruppenfrequenz |              |              |              | 19           |              |              |

| Verspätungen | Anzahl der Schüler/innen | Anzahl der Sequenzen |
|--------------|--------------------------|----------------------|
|              | 6                        | 3                    |

#### eingesetzte Medien<sup>8</sup>

##### neue bzw. digitale Medien

|      |                                          |
|------|------------------------------------------|
| 21 % | Computer als Arbeits-Präsentationsmittel |
| 21 % | interaktives Whiteboard                  |
| 5 %  | Dokumentenkamera                         |
| 2 %  | Notebook/Tablet/Smartphone               |

##### analoge, visuelle Medien

|      |                                          |
|------|------------------------------------------|
| 48 % | Tafel/Whiteboard                         |
| -    | OHP                                      |
| 2 %  | Plakat, Flipchart, Pinnwand, Wandzeitung |
| -    | <b>Audiomedien</b>                       |

##### Printmedien

|      |                                                |
|------|------------------------------------------------|
| 28 % | Fachbuch/Lehrbuch                              |
| 9 %  | ergänzende Lektüre                             |
| 2 %  | Nachschlagewerke (z. B. Duden, Tabellen, etc.) |

##### sonstige Medien

|      |                                                                                                 |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 60 % | Heft/Hefter/Arbeitsheft                                                                         |
| 43 % | Arbeitsblätter/Aufgabenblätter                                                                  |
| 24 % | Fachrequisiten (für die Hand der Schüler/innen)                                                 |
| 5 %  | Fachrequisiten (Demonstrationsgegenstände, Modelle, Werkzeuge u. ä. für die Hand der Lehrkraft) |

<sup>8</sup> prozentuale Angabe bezogen auf die Anzahl der gesehenen Unterrichtssequenzen

### wesentliche Elemente/Aktivitäten im Unterricht<sup>9</sup>

|      |                                        |      |                                 |
|------|----------------------------------------|------|---------------------------------|
| 14 % | Lehrkraftvortrag/Lehrkraftpräsentation | -    | Stationenlernen/Lernbuffet      |
| 40 % | Anleitung durch die Lehrkraft          | -    | Tagesplan/Wochenplan            |
| 45 % | Unterrichtsgespräch                    | -    | Lernwege/Kompetenzraster        |
| 9 %  | Fragend-entwickelndes Gespräch         | -    | Lerntagebuch, Portfolio         |
| 17 % | Schülervortrag/Schülerpräsentation     | 12 % | Entwerfen/Planen                |
| -    | Brainstorming                          | 3 %  | Untersuchen/Analysieren         |
| 9 %  | Diskussion/Debatte/Gesprächskreis      | 2 %  | Experimentieren                 |
| 55 % | Bearbeiten neuer Aufgaben              | 10 % | Konstruieren/Produzieren        |
| 17 % | Üben/Wiederholen                       | 2 %  | Bewegungs-/Entspannungsübungen  |
| 7 %  | Kontrollieren von (Haus-)Aufgaben      | 3 %  | Lernspiel/Planspiel/Rollenspiel |

|                       |      |
|-----------------------|------|
| PC waren vorhanden in | 72 % |
|-----------------------|------|

### Verteilung der Sozialformen in den gesehenen Unterrichtssequenzen

| Sozialform                           | Frontalunterricht | Einzelarbeit | Partnerarbeit | Gruppenarbeit |
|--------------------------------------|-------------------|--------------|---------------|---------------|
| prozentuale Verteilung <sup>10</sup> | 64 %              | 31 %         | 21 %          | 28 %          |

Die Besuche waren über alle Jahrgangsstufen verteilt. Das Inspektionsteam sah im Rahmen der Unterrichtsbeobachtungen alle der an den Inspektionstagen unterrichtenden Pädagoginnen und Pädagogen der Schule.

<sup>9</sup> prozentuale Angabe bezogen auf die Anzahl der gesehenen Unterrichtssequenzen

<sup>10</sup> Die Summe kann über 100 % liegen, da in einer Unterrichtssequenz mehrere Sozialformen beobachtet werden können.

### 3.2 Ablauf der Inspektion

|                                                                           |                               |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Online-Befragungen                                                        | vom 05.11.2018 bis 26.11.2018 |
| Vorgespräch und Schulrundgang                                             | 10.12.2018                    |
| 58 Unterrichtsbesuche                                                     | 22.01.2019 und 24.01.2019     |
| Präsentation der Schule durch die Schulleiterin                           | 22.01.2019                    |
| Interview mit 9 Schülerinnen und Schülern <sup>11</sup>                   |                               |
| Interview mit 9 Lehrerinnen und Lehrern                                   |                               |
| Interview mit 6 Funktionsstelleninhaberinnen und Funktionsstelleninhabern |                               |
| Interview mit 11 Erziehungsberechtigten                                   |                               |
| Interview mit der Schulleiterin                                           | 24.01.2019                    |
| Interview mit der stellvertretenden Schulleiterin                         |                               |
| Interview mit der koordinierenden Fachkraft                               |                               |
| Gespräche mit der Sekretärin, dem Hausmeister und der Verwaltungsleiterin |                               |
| Präsentation des Berichts                                                 | nach Absprache                |

<sup>11</sup> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gruppeninterviews hatte das Inspektionsteam im Rahmen des Vorgesprächs ausgewählt. Auf eine angemessene Berücksichtigung der Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter wurde geachtet.

### 3.3 Personal/Zuständigkeit

| Schulleitung                   |               |
|--------------------------------|---------------|
| Schulleiterin                  | Frau Paubandt |
| stellvertretende Schulleiterin | Frau Spyra    |

| Funktionsstellen       | Soll | Ist |
|------------------------|------|-----|
| Oberstufenkoordination | 1    | 0   |
| Qualitätsbeauftragte   | 1    | 1   |
| Fachbereichsleitung    | 2    | 2   |
| Fachleitung            | 8    | 8   |

| pädagogisches Personal                     |    |
|--------------------------------------------|----|
| Lehrkräfte                                 | 47 |
| Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter | 10 |

| Unterrichtsversorgung                            |        |
|--------------------------------------------------|--------|
| Prozentuale Ausstattung zum Inspektionszeitpunkt | 97,3 % |

| weiteres Personal   |   |
|---------------------|---|
| Sekretärinnen       | 2 |
| Verwaltungsleiterin | 1 |
| Schulhausmeister    | 1 |

| Zuständigkeit |                                                                                                    |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schulbehörde  | Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, vertreten durch den zuständigen Stadtrat Herrn Mückisch |
| Schulaufsicht | Frau Waldschütz                                                                                    |

## 4 Bewertungsbogen zum Qualitätsprofil

### Normierungstabelle

Die Bewertung der einzelnen Merkmale innerhalb des Qualitätsprofils erfolgt über Indikatoren. Die folgende Tabelle zeigt die für die entsprechende Bewertung eines Qualitätsmerkmals erforderliche Mindestzahl an Indikatoren, die mit „trifft zu“ oder „trifft eher zu“ bewertet sein müssen.

In den Klammern ist die Anzahl der Indikatoren angegeben, die mindestens mit „trifft zu“ bewertet sein müssen.

| Bewertung | Anzahl der mit „trifft zu“ bzw. „trifft eher zu“ bewerteten Indikatoren |          |          |          |          |          |          |          |          |          |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|           | 2                                                                       | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12        | 13        | 14        | 15        | 16        | 17        | 18        | 19        | 20        | 21        |
| <b>A</b>  | 2<br>(1)                                                                | 3<br>(1) | 3<br>(2) | 4<br>(2) | 5<br>(2) | 6<br>(3) | 6<br>(3) | 7<br>(4) | 8<br>(4) | 9<br>(4) | 10<br>(5) | 10<br>(5) | 11<br>(6) | 12<br>(6) | 13<br>(6) | 14<br>(7) | 14<br>(7) | 15<br>(8) | 16<br>(8) | 17<br>(8) |
| <b>B</b>  | 2                                                                       | 2        | 2*       | 3        | 4        | 4        | 5        | 5        | 6        | 7        | 7         | 8         | 8         | 9         | 10        | 10        | 11        | 11        | 12        | 12        |
| <b>C</b>  | 1                                                                       | 1        | 2        | 2        | 2        | 3        | 3        | 4        | 4        | 4        | 5         | 5         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         |

\* Bei zwei positiven Bewertungen muss eine der beiden mindestens „++“ sein, bei mehr als zwei positiven Bewertungen gilt diese Zusatzbedingung für die Bewertung „B“ nicht

## Qualitätsbereich 2: Unterricht, Lehr- und Lernprozesse

### 2.1 Schulinternes Curriculum / Unterrichtsentwicklung

| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Wert |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>2.1.1 Schulinternes Curriculum</b>                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. <u>Das schulinterne Curriculum enthält fachbezogene, kompetenzorientierte Festlegungen für alle Jahrgangsstufen/Bildungsgänge.</u> <sup>12</sup>                                                                                                                                                                                                                                                  | +    |
|                                                                                                                                         | 2. <i>Für allgemeinbildende Schulen:</i><br>Im schulinternen Curriculum sind die Vereinbarungen zu den Teilen A und B des Rahmen-lehrplans schulspezifisch integriert.                                                                                                                                                                                                                               | +    |
|                                                                                                                                         | 3. <i>Für allgemeinbildende Schulen:</i><br>Für das Basiscurriculum Sprachbildung ist der Kompetenzerwerb jahrgangsspezifisch (horizontale Verknüpfungen zwischen den Fächern/Lernbereichen) und jahrgangsübergreifend (vertikal aufsteigende Verknüpfungen) ausgewiesen.<br><i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Der Kompetenzzuwachs in der Sprachbildung ist bildungsgangspezifisch ausgewiesen. | -    |
|                                                                                                                                         | 4. <i>Für allgemeinbildende Schulen:</i><br>Für das Basiscurriculum Medienbildung ist der Kompetenzerwerb jahrgangsspezifisch und jahrgangsübergreifend ausgewiesen.                                                                                                                                                                                                                                 | --   |
|                                                                                                                                         | 5. Für übergreifende Themen ist der Kompetenzerwerb jahrgangsspezifisch und jahrgangsübergreifend bzw. bildungsgangspezifisch ausgewiesen.                                                                                                                                                                                                                                                           | +    |
| <b>2.1.2 Unterrichtsentwicklung</b>                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Unterrichtsentwicklung ist fester Bestandteil der Besprechungen in den Fachkonferenzen, Jahrgangsstufenteams/Bildungsgangkonferenzen und/oder anderen Teams.                                                                                                                                                                                                                                      | +    |
|                                                                                                                                         | 2. <u>In den Fachkonferenzen, Jahrgangsstufenteams/Bildungsgangkonferenzen und/oder anderen Teams werden konkrete Unterrichtsvorhaben abgestimmt.</u>                                                                                                                                                                                                                                                | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. <u>In den Fachkonferenzen, Jahrgangsstufenteams/Bildungsgangkonferenzen und/oder anderen Teams werden Unterrichtsmethoden und der Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien abgestimmt.</u>                                                                                                                                                                                                           | +    |
|                                                                                                                                         | 4. <u>Die Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung werden in der Schule umgesetzt.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | -    |
|                                                                                                                                         | 5. <u>Die Fachverantwortlichen informieren regelmäßig über die Inhalte der Regionalkonferenzen der Fächer (spezielle Regionalkonferenzen für berufsbildende Schulen).</u>                                                                                                                                                                                                                            | ++   |
|                                                                                                                                         | 6. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Es gibt Abstimmungen des Lehr- und Lernangebots mit anderen Schulen bzw. Betrieben und überbetrieblichen Ausbildungsstätten.                                                                                                                                                                                                                                | #    |
| <b>2.1.3 Anwendungsbezug der Lehr- und Lerngegenstände</b>                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Im Unterricht werden Themen projektorientiert behandelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Fachübergreifende und/oder fächerverbindende Projekte sind in den Unterricht implementiert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Die Schule nutzt systematisch die besonderen Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | ++   |
| <b>2.1.4 Leistungsbewertung</b>                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. <u>Das schulinterne Curriculum enthält Festlegungen zur Leistungsbewertung.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Für die Fächer liegen konkrete und aktuelle Beschlüsse zur Leistungsbewertung vor.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Für die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden sind die Kriterien der Leistungsbewertung in den Fächern transparent.                                                                                                                                                                                                                                                                    | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. Die Lehrkräfte sorgen dafür, dass die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden kontinuierlich über den Leistungsstand informiert sind.                                                                                                                                                                                                                                                    | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. <i>Für allgemeinbildende Schulen:</i><br>Die Erziehungsberechtigten werden über die Bewertungsmaßstäbe informiert.                                                                                                                                                                                                                                                                                | ++   |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |      |

#### zusätzliche Normierungsbedingung:

A: in jedem Kriterium mindestens 1 Indikator +; 2.1.a und 2.1.b mindestens „C“

<sup>12</sup> Die Indikatoren zur Inklusion sind durch eine Unterstreichung gekennzeichnet.

| 2.1.a Sprachbildung                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Wert |
| <b>2.1.a.1 Durchgängige Sprachbildung</b>                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |
| <b>Indikatoren</b>                                                                                                                      | 1. Eine Sprachbildungscoordination unterstützt aktiv die schulischen Gremien bzw. Arbeitsgruppen (z. B. Sprachbildungsbeauftragter/in, Steuergruppe oder professionelle Lerngemeinschaft zur Sprachbildung).                                                                                                                                                                  | #    |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Die Schule verständigt sich über sprachbildende Maßnahmen bzw. Methoden zur Unterstützung der Ziele im Unterricht</u> (z. B. Spracherwerb, Training von Lese-/Schreibflüssigkeit, Vermittlung von Lese-/Schreibstrategien, Bewertungsgrundlage für mdl./schriftl. Beiträge, Absprachen zu Operatoren, Erhöhung des Sprachanteils durch kommunikative Lernarrangements). | -    |
|                                                                                                                                         | 3. Die Fachkonferenzen stimmen sich über ihren Beitrag zur durchgängigen Sprachbildung ab (fachspezifische Konkretisierung im schulinternen Curriculum).                                                                                                                                                                                                                      | -    |
|                                                                                                                                         | 4. <u>Schülerinnen/Schüler/Auszubildende/Studierende mit sprachlichen Schwierigkeiten werden durch Angebote zielgerichtet gefördert</u> (z. B. Glossare, Texterschließungsstrategien, Tandemlesen, Lesepaten, temporäre Lerngruppen wie auch Sprachlernklassen oder Brückenkurse).                                                                                            | +    |
|                                                                                                                                         | 5. <i>Für allgemeinbildende Schulen:</i><br>Schülerinnen/Schüler/Auszubildende/Studierende mit guten Sprachkenntnissen werden durch gezielte Angebote gefördert (z. B. Debattierclub, Sprachcamps, temporäre Lerngruppen).                                                                                                                                                    | ++   |
|                                                                                                                                         | 6. An der Schule sind zusätzliche Sprachbildungsangebote etabliert (z. B. Projekte, Wettbewerbe, Theater, Schülerzeitung, auch in Kooperation mit außerschulischen Partnern).                                                                                                                                                                                                 | ++   |
|                                                                                                                                         | 7. <u>Mehrsprachigkeit wird im schulischen Alltag als Ressource genutzt.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | #    |
|                                                                                                                                         | 8. <i>Für Schulen mit Sprachlernklassen:</i><br>Spezifische Fortbildungsangebote werden besucht und im Kollegium kommuniziert.                                                                                                                                                                                                                                                | #    |
| <b>Bewertung</b> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |

**zusätzliche Normierungsbedingungen:**

A: 2.2.12 (im Unterrichtsprofil) liegt über dem Mittelwert der Schulart

| 2.1.b Medienbildung                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                              |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                              | Wert |
| <b>2.1.b.1 Lernen mit digitalen Medien</b>                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                              |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schule nutzt regelmäßig webbasierte Plattformen (Informationsaustausch, Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Rechercheaufträge, Unterrichtsgestaltung).                                                                         | -    |
|                                                                                                                                         | 2. Die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden erhalten regelmäßig die Gelegenheit, zu Lerninhalten Medien zu produzieren.                                                                                                          | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Die Schule ermöglicht den Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden Praxiserfahrungen im Medienbereich durch besondere Angebote (Arbeitsgemeinschaften, Schülerzeitung, Homepage, Event-Teams, Angebote von Kooperationspartnern). | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. In den Gremien sind Maßnahmen zur Förderung der digitalen Bildung im Unterricht vereinbart (Internetführerschein, Tabletklassen, Recherche, Präsentation, Software).                                                                      | -    |
|                                                                                                                                         | 5. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>In den Gremien sind Maßnahmen zum Kompetenzerwerb der Auszubildenden/Studierenden für die digitale Arbeitswelt vereinbart.                                                                          | #    |
|                                                                                                                                         | 6. <i>Für ISS, Gymnasien, berufsbildende Schulen:</i><br>Die Schule bietet die Möglichkeit der freien Nutzung von Medien (Schüleraufenthaltsraum, Internetcafé, Chat-Point, Bibliothek).                                                     | ++   |
| <b>2.1.b.2 Lernen über digitale Medien</b>                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                              |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schule fördert den reflektierten Umgang der Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/ Studierenden mit Medien (Chancen und Risiken, Datenschutz, Recht am eigenen Bild, Persönlichkeitsrechte in der Mediengesellschaft).                  | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Alle beteiligten Gruppen haben sich auf Regeln des verantwortungsvollen Umgangs mit Medien verständigt (Schulprogramm, Klassenregeln, Hausordnung).                                                                                       | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. <i>außer berufsbildende Schulen:</i><br>Zwischen Schule und Erziehungsberechtigten findet ein Austausch in Erziehungsfragen zur Medienutzung statt.                                                                                       | #    |
| <b>Bewertung</b> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                                              |      |

## 2.2 Unterrichtsgestaltung - Indikatoren zum Unterrichtsprofil

### 2.2.1 Lehr- und Lernzeit

|             |                                                                                                         |       |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Indikatoren | 1. Der Unterricht beginnt pünktlich bzw. endet nicht vorzeitig (bezogen auf Anfangs- und Endsequenzen). | 103 % |
|             | 2. Der Anteil an Warte- und Leerlaufzeiten für die Schüler/innen ist gering.                            | 97 %  |
|             | 3. Der Anteil der sachfremd verwendeten Lehr- und Lernzeit ist gering.                                  | 98 %  |

### 2.2.2 Lern- und Arbeitsbedingungen

|             |                                                                                                                                                |       |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Indikatoren | 1. Die Raumgestaltung (auch die Sitzordnung) ist alters- und bedarfsgerecht.                                                                   | 100 % |
|             | 2. Die Lehrkraft sorgt unter den gegebenen räumlichen Bedingungen für eine förderliche Lernumgebung (Ausgestaltung, Sauberkeit, Lüftung usw.). | 100 % |
|             | 3. Die Lehrkraft stellt Lehr- und Lernmaterialien in ausreichender Anzahl zur Verfügung.                                                       | 98 %  |

### 2.2.3 Strukturierung und transparente Zielausrichtung

|             |                                                                                            |      |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Indikatoren | 1. Die Unterrichtsschritte sind nachvollziehbar und klar strukturiert.                     | 97 % |
|             | 2. Die Lehrkraft gibt Hinweise zum Unterrichtsverlauf                                      | 71 % |
|             | 3. und zu den Unterrichtszielen.                                                           | 50 % |
|             | 4. Das Erreichen von Unterrichtszielen wird thematisiert.                                  | 38 % |
|             | 5. Arbeitsanweisungen sind stimmig und eindeutig formuliert (wenig Verständnisnachfragen). | 93 % |

### 2.2.4 Kooperation des pädagogischen Personals

|             |                                                                                                   |      |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Indikatoren | 1. Es ist erkennbar, dass Lehrkräfte bzw. Lehrkräfte und Erzieher/innen nach Absprache handeln.   | o.B. |
|             | 2. Lehrkräfte bzw. Lehrkräfte und Erzieher/innen nutzen die gemeinsame Unterrichtszeit effizient. | o.B. |

### 2.2.5 Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Unterricht

|             |                                         |       |
|-------------|-----------------------------------------|-------|
| Indikatoren | 1. Sie gehen freundlich miteinander um. | 100 % |
|             | 2. Sie stören nicht den Unterricht.     | 91 %  |
|             | 3. Niemand wird ausgegrenzt.            | 100 % |

### 2.2.6 Pädagogisches Klima im Unterricht

|             |                                                                                         |      |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Indikatoren | 1. Die Lehrkraft sorgt für eine angstfreie Lernatmosphäre.                              | 98 % |
|             | 2. Die Ansprache an die Lernenden ist respektvoll und wertschätzend.                    | 97 % |
|             | 3. Die Lehrkraft geht fair mit allen Schülerinnen und Schülern um.                      | 88 % |
|             | 4. Der Führungsstil der Lehrkraft ist partizipativ.                                     | 12 % |
|             | 5. Die Lehrkraft reagiert erzieherisch angemessen auf Regelverstöße bzw. es gibt keine. | 98 % |

|                                                                               |                                                                                                                                               |       |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>2.2.7 Förderung der Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft</b>            |                                                                                                                                               |       |
| <b>Indikatoren</b>                                                            | 1. Die Lehrkraft fördert bei einzelnen Schülerinnen und Schülern die Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand.                               | 79 %  |
|                                                                               | 2. Das Selbstvertrauen der Schüler/innen wird gefördert (z. B. Anerkennung, Lob, Würdigung von Leistungen).                                   | 83 %  |
|                                                                               | 3. Die Leistungsanforderungen sind transparent.                                                                                               | 98 %  |
|                                                                               | 4. Die Leistungsanforderungen sind erfüllbar.                                                                                                 | 98 %  |
|                                                                               | 5. Die Leistungsanforderungen sind herausfordernd.                                                                                            | 97 %  |
| <b>2.2.8 Reflexion des Lernprozesses</b>                                      |                                                                                                                                               |       |
| <b>Indikatoren</b>                                                            | 1. Schüler/innen erhalten die Möglichkeit, eigene bzw. die Leistungen anderer einzuschätzen.                                                  | 45 %  |
|                                                                               | 2. Es wird Material zur Reflexion eingesetzt (z. B. Selbsteinschätzungsbogen/Lerntagebuch/Logbuch, Kompetenzraster).                          | 5 %   |
|                                                                               | 3. Lern-/Reflexionsergebnisse bzw. Fehleranalysen werden für den weiteren Lernprozess verwendet.                                              | 38 %  |
|                                                                               | 4. Eine Feedbackkultur ist erkennbar (bezogen auf den Lerngegenstand, auf das Lehrkräftehandeln, Feedbackregeln).                             | 16 %  |
| <b>2.2.9 Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen</b> |                                                                                                                                               |       |
| <b>Indikatoren</b>                                                            | 1. Im Unterricht werden fachliche Inhalte vermittelt.                                                                                         | 100 % |
|                                                                               | 2. Im Unterricht werden überfachliche Arbeits- und Lerntechniken (Methoden, Präsentationen) vermittelt oder angewendet.                       | 34 %  |
|                                                                               | 3. Es gibt Verknüpfungen mit Inhalten außerhalb des Faches (Lebensweltbezug, andere Fächer, aktuelle Ereignisse).                             | 41 %  |
| <b>2.2.10 Methodenwahl</b>                                                    |                                                                                                                                               |       |
| <b>Indikatoren</b>                                                            | 1. Die Lehrkraft gestaltet den Unterricht anregend und motivierend.                                                                           | 71 %  |
|                                                                               | 2. Die Schüler/innen arbeiten interessiert mit und sind zielgerichtet aktiv.                                                                  | 88 %  |
|                                                                               | 3. Der Unterricht ist methodisch abwechslungsreich gestaltet.                                                                                 | 67 %  |
|                                                                               | 4. Die gewählten Methoden unterstützen den Lernprozess                                                                                        | 83 %  |
|                                                                               | 5. Die Lehr- und Lernmaterialien sind alters- und bedarfsgerecht (z. B. aktuell, didaktisch sinnvoll, leicht zugänglich).                     | 95 %  |
| <b>2.2.11 Medienbildung</b>                                                   |                                                                                                                                               |       |
| <b>Indikatoren</b>                                                            | 1. Die Lehrkraft bindet digitale Medien zur Unterstützung des Lernprozesses ein.                                                              | 38 %  |
|                                                                               | 2. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, zur Informationsbeschaffung bzw. -verarbeitung zwischen digitalen oder analogen Medien zu wählen. | 9 %   |
|                                                                               | 3. Die Schüler/innen präsentieren ihre Arbeitsergebnisse mit digitalen Medien.                                                                | 12 %  |
|                                                                               | 4. Im Unterricht wird der Umgang mit digitalen Medien reflektiert.                                                                            | 7 %   |

|                                          |                                                                                                                                                                                        |      |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>2.2.12 Sprachbildung</b>              |                                                                                                                                                                                        |      |
| <b>Indikatoren</b>                       | 1. Die Lehrkraft ist vorbildlich in der Sprachanwendung.                                                                                                                               | 88 % |
|                                          | 2. Die Lehrkraft unterstützt bzw. achtet auf einen angemessenen Gebrauch der Bildungs- Fremd-, bzw. der Fachsprache.                                                                   | 64 % |
|                                          | 3. Der Unterricht enthält Phasen zum Hörverstehen (36,2 %) bzw. zum Leseverstehen (19,0 %).                                                                                            | 47 % |
|                                          | 4. Der Unterricht enthält umfassendere Sprechanlässe (44,8 %) bzw. Schreibenanlässe (13,8 %).                                                                                          | 55 % |
|                                          | 5. Der Redeanteil der Schüler/innen ist hoch.                                                                                                                                          | 50 % |
|                                          | 6. Die Lehrkraft fördert die Kommunikation in der Lerngruppe.                                                                                                                          | 47 % |
| <b>2.2.13 Innere Differenzierung</b>     |                                                                                                                                                                                        |      |
| <b>Indikatoren</b>                       | 1. Es gibt individuelle leistungsdifferenzierte Lernangebote.                                                                                                                          | 21 % |
|                                          | 2. Es gibt Aufgaben, die individuelle Lösungswege bzw. Lösungen ermöglichen.                                                                                                           | 29 % |
|                                          | 3. Die Lehrkraft eröffnet unterschiedliche Möglichkeiten des Lernzugangs und der Bearbeitung des Lerngegenstands (auditiv, visuell, taktil usw.).                                      | 16 % |
|                                          | 4. Für die Schüler/innen bestehen Wahlmöglichkeiten entsprechend ihren Interessen und Neigungen.                                                                                       | 29 % |
|                                          | 5. Die Lehrkraft gibt individuelle Lernhilfen (Strukturhilfen, Nachschlagewerke).                                                                                                      | 38 % |
| <b>2.2.14 Selbstständiges Lernen</b>     |                                                                                                                                                                                        |      |
| <b>Indikatoren</b>                       | 1. Die Schüler/innen organisieren Lernprozesse/Unterrichts- bzw. Arbeitsabläufe selbstständig.                                                                                         | 28 % |
|                                          | 2. Die Schüler/innen nutzen selbstständig zur Verfügung stehende Hilfsmittel und Lernmaterialien wie (Wörter-)Bücher, Lexika, Visualisierungen, Karteien, Instrumente.                 | 24 % |
|                                          | 3. Sie sammeln selbstständig und zielgerichtet Informationen zum Thema und                                                                                                             | 26 % |
|                                          | 4. kontrollieren selbstständig ihre Arbeitsergebnisse.                                                                                                                                 | 24 % |
| <b>2.2.15 Kooperatives Lernen</b>        |                                                                                                                                                                                        |      |
| <b>Indikatoren</b>                       | 1. Die Schüler/innen geben sich Hilfestellungen, unterstützen sich und                                                                                                                 | 59 % |
|                                          | 2. kooperieren miteinander.                                                                                                                                                            | 41 % |
|                                          | 3. Teamorientierte Aufgabenstellungen werden im Unterricht gestellt.                                                                                                                   | 36 % |
|                                          | 4. Teamkompetenzen werden gefördert bzw. sind erkennbar (Teamabsprachen, Aufgabenverteilung, Protokoll).                                                                               | 31 % |
| <b>2.2.16 Problemorientiertes Lernen</b> |                                                                                                                                                                                        |      |
| <b>Indikatoren</b>                       | 1. Im Unterricht werden ergebnisoffene bzw. problemorientierte Fragestellungen behandelt (entdeckendes Lernen, Nachdenken über Lösungswege/Herangehensweisen notwendig/keine Routine). | 38 % |
|                                          | 2. Unterschiedliche Lösungsansätze werden im Unterricht zugelassen (z. B. Probieren, Assoziieren, lautes Denken).                                                                      | 36 % |
|                                          | 3. Die Schüler/innen tauschen sich über Lernwege und Lösungsansätze aus.                                                                                                               | 38 % |
|                                          | 4. Unterschiedliche Lösungsansätze werden im Unterricht erörtert.                                                                                                                      | 21 % |

## 2.3 Systematische Förderung und Beratung

| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                   | Wert |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>2.3.1 Förderung und Unterstützung von Schülerinnen/Schülern/Auszubildenden/Studierenden</b>                                          |                                                                                                                                                                                                                   |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. <u>Die Schule praktiziert lernprozessbegleitende Diagnostik (bzw. Lernstandserhebung).</u>                                                                                                                     | +    |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Die Schule hat Angebote zur Förderung Leistungsstärkerer aller Jahrgangsstufen/Bildungsgänge.</u>                                                                                                           | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. <u>Die Schule hat Angebote zur Förderung von Leistungsschwächeren bzw. Schülerinnen/Schülern/Auszubildenden/Studierenden mit Lernproblemen.</u>                                                                | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. <u>Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden durch besondere Maßnahmen unterstützt.</u>                                                                                                        | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. <u>Es gibt aktuelle Förderpläne, die individuelle Fördermaßnahmen zur Lernunterstützung beinhalten.</u>                                                                                                        | ++   |
|                                                                                                                                         | 6. <u>Regelmäßige Lernstandsgespräche mit Schülerinnen, Schülern sowie Erziehungsberechtigten bzw. Ausbilderinnen und Ausbildern oder den Auszubildenden/Studierenden und Praxiseinrichtungen sind etabliert.</u> | ++   |
|                                                                                                                                         | 7. Die Lehrkräfte tauschen sich regelmäßig mit internen und externen Fachleuten zur spezifischen Förderung aus.                                                                                                   | #    |
|                                                                                                                                         | 8. <u>Die Stunden, die der Schule zusätzlich für die Inklusion bzw. sonderpädagogische Förderung zur Verfügung gestellt wurden, werden sachgemäß eingesetzt</u>                                                   | #    |
|                                                                                                                                         | 9. <u>Die Schule verständigt sich über die Teilnahme an Wettbewerben.</u>                                                                                                                                         | ++   |
|                                                                                                                                         | 10. <u>Besondere Leistungen der Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden werden in der Schule gewürdigt.</u>                                                                                              | ++   |
|                                                                                                                                         | 11. <u>Besondere Aktivitäten, Einsatzbereitschaft und besonderes Engagement der Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden werden in der Schule gewürdigt.</u>                                              | ++   |
| <b>2.3.2 Schülerberatung</b>                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                   |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden nutzen die Beratungsangebote der Schule.                                                                                                                  | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Es gibt regelmäßige Angebote zur individuellen Schullaufbahnberatung für Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte sowie Auszubildende/Studierende.                                                        | ++   |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                   |      |

| Qualitätsbereich 3: Schulkultur                                                                                                                                     |                                                                                                                                          |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 3.3 Kooperationen                                                                                                                                                   |                                                                                                                                          |      |
| Qualitätskriterien                                                                                                                                                  |                                                                                                                                          | Wert |
| <b>3.3.1 Kooperation mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern</b>                                                                                          |                                                                                                                                          |      |
| Indikatoren                                                                                                                                                         | 1. Die Schule setzt schulartspezifische bzw. regionalspezifische Kooperationen (z. B. aus Wirtschaft, Sport, Kultur, Ökologie) aktiv um. | ++   |
|                                                                                                                                                                     | 2. Die Schule kooperiert mit anderen Schulen zur Sicherung bzw. Erweiterung des schulischen Angebots.                                    | ++   |
|                                                                                                                                                                     | 3. Die Schule pflegt Kontakte zu abgebenden Einrichtungen.                                                                               | ++   |
|                                                                                                                                                                     | 4. Die Schule pflegt Kontakte zu aufnehmenden Einrichtungen.                                                                             | ++   |
|                                                                                                                                                                     | 5. Die Schule pflegt Partnerschaften mit Einrichtungen in anderen Bundesländern und/oder im Ausland.                                     | ++   |
| <b>Bewertung</b> <b>A</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                          |      |

| Qualitätsbereich 4: Schulmanagement                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                        | Wert |
| <b>4.1.1 Führungsverantwortung</b>                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schulleiterin/der Schulleiter wird von den Lehrkräften in ihrem bzw. seinem Führungsverhalten anerkannt.                                                                                                                                        | +    |
|                                                                                                                                         | 2. <i>Für Schulen mit Ganztagsangebot:</i><br>Die Schulleiterin/der Schulleiter wird von den Erzieherinnen und Erziehern bzw. den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im außerunterrichtlichen Bereich in ihrem bzw. seinem Führungsverhalten anerkannt. | #    |
|                                                                                                                                         | 3. Die Schulleiterin/der Schulleiter wird von den Erziehungsberechtigten bzw. Ausbilderinnen und Ausbildern in ihrem bzw. seinem Führungsverhalten anerkannt.                                                                                          | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. Die Schulleiterin/der Schulleiter nimmt die Belange der Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden ernst.                                                                                                                                     | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. Die Schulleiterin/der Schulleiter repräsentiert die Schule souverän nach außen.                                                                                                                                                                     | #    |
|                                                                                                                                         | 6. Die Schulleiterin/der Schulleiter legt regelmäßig Rechenschaft über die schulische Arbeit bzw. den Stand der schulischen Entwicklung in den Gremien ab.                                                                                             | ++   |
|                                                                                                                                         | 7. Die Schulleiterin/der Schulleiter wird in Konfliktsituationen zielgerichtet tätig.                                                                                                                                                                  | +    |
|                                                                                                                                         | 8. Die Schulleiterin/der Schulleiter nimmt ihre/seine Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahr.                                                                                                                            | +    |
|                                                                                                                                         | 9. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Die Abteilungsleiter/innen bzw. Ausbildungsbereichsleiter/innen nehmen ihre Führungsverantwortung wahr.                                                                                                       | #    |
| <b>4.1.2 Förderung der Schulgemeinschaft</b>                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. <u>Die Schulleiterin/der Schulleiter fördert ein gemeinsames Verständnis von pädagogischen Werten.</u>                                                                                                                                              | +    |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Die Schulleiterin/der Schulleiter fördert die Zusammenarbeit der am Schulleben Beteiligten.</u>                                                                                                                                                  | +    |
|                                                                                                                                         | 3. Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen der Schulleitung und dem in der ergänzenden bzw. außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung tätigen Personal statt.                                                                                | #    |
|                                                                                                                                         | 4. Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter informiert sich vor Ort regelmäßig über die Arbeit in der ergänzenden bzw. außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung.                                                                                    | #    |
|                                                                                                                                         | 5. Die Schulleiterin/der Schulleiter fördert die Einbindung der Lehramtsanwärter/innen ins Kollegium.                                                                                                                                                  | +    |
|                                                                                                                                         | 6. Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt dafür, dass die Lehramtsanwärter/innen mit den die Schule betreffenden Vorgängen vertraut gemacht werden.                                                                                                   | ++   |
|                                                                                                                                         | 7. Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt für eine konstruktive Arbeitsatmosphäre.                                                                                                                                                                    | -    |
|                                                                                                                                         | 8. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Die Abteilungsleiter/innen bzw. Ausbildungsbereichsleiter/innen setzen sich über ihre Abteilung hinaus für die Ziele der Schule ein.                                                                          | #    |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                                                        |      |

## 4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement

| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                            | Wert |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>4.2.1 Aufbau eines Qualitätsmanagements in der Schule</b>                                                                            |                                                                                                                                                                                            |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schulleiterin/der Schulleiter fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung des Schulprogramms.                                                                                     | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt für die Initiierung und Entwicklung von Zielen und Maßnahmen in den Bereichen:                                                                  |      |
|                                                                                                                                         | 2.1 <u>Unterrichtsentwicklung</u>                                                                                                                                                          | +    |
|                                                                                                                                         | 2.2 Organisationsentwicklung                                                                                                                                                               | ++   |
|                                                                                                                                         | 2.3 Personalentwicklung                                                                                                                                                                    | ++   |
|                                                                                                                                         | 2.4 <u>Erziehung und Betreuung</u>                                                                                                                                                         | ++   |
|                                                                                                                                         | 2.5 Schulleben                                                                                                                                                                             | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Die Schulleiterin/der Schulleiter greift Initiativen und Ideen zur Schulentwicklung aus dem Kollegium auf.                                                                              | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt für eine schulspezifische Steuerungsstruktur zur Qualitätsentwicklung und -sicherung.                                                           | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. Die Schulleiterin/der Schulleiter nutzt die Expertise von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern sowie von Ausbilderinnen und Ausbildern für die Qualitätsentwicklung der Schule. | +    |
|                                                                                                                                         | 6. Die Schulleiterin/der Schulleiter führt regelmäßig ein Führungskräfte-Feedback durch.                                                                                                   | +    |
| <b>4.2.2 Kooperative Wahrnehmung der Gesamtverantwortung</b>                                                                            |                                                                                                                                                                                            |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schulleiterin/der Schulleiter bindet die Schulgemeinschaft in die Schulentwicklung ein:                                                                                             |      |
|                                                                                                                                         | 1.1 das Kollegium                                                                                                                                                                          | ++   |
|                                                                                                                                         | 1.2 die Elternschaft/die Ausbildungseinrichtungen                                                                                                                                          | ++   |
|                                                                                                                                         | 1.3 die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden                                                                                                                                   | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Die Schulleiterin/der Schulleiter delegiert Aufgaben und vereinbart Verantwortlichkeiten eindeutig.                                                                                     | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Die Schulleiterin/der Schulleiter kontrolliert und unterstützt ggf. die Umsetzung delegierter Aufgaben.                                                                                 | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. Die Mitglieder der Schulleitung nehmen ihre Führungsverantwortung kooperativ wahr und vertreten gemeinsam Grundsätze und Beschlüsse.                                                    | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Es finden regelmäßig gemeinsame Sitzungen der gesamten Schulleitung zur Abstimmung der Schulorganisation und der Schulentwicklung statt.          | #    |
|                                                                                                                                         | 6. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Maßnahmen der Schulentwicklung werden in den Abteilungen umgesetzt.                                                                               | #    |
| <b>4.2.3 Aufgabenwahrnehmung der Funktionsstelleninhaber/innen (mittleres Management)</b>                                               |                                                                                                                                                                                            |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Es gibt regelmäßig Sitzungen der Schulleitung mit den Fachverantwortlichen.                                                                                                             | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Die Personen des mittleren Managements nehmen die Qualitätsentwicklung des Unterrichts als zentrale Aufgabe wahr.                                                                       | +    |
|                                                                                                                                         | 3. Die der Schule für zusätzliche Funktionen zur Verfügung stehenden Stunden werden zielgerichtet für die Schulentwicklung eingesetzt.                                                     | ++   |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                            |      |

### zusätzliche Normierungsbedingungen:

- A: 4.2.1.2.1 und 4.2.2.1.1 mindestens +; 1.1, 1.2, 1.3 mindestens „C“  
 B: 1.1, 1.2, 1.3 mindestens „C“

**Qualitätsbereich 5: Professionalisierung und Personalmanagement**
**5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur**

| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                        | Wert |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>5.2.1 Effektiver Informationsfluss im Kollegium</b>                                                                                  |                                                                                                                                                                                                        |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Es gibt eine längerfristige Terminplanung, die dem pädagogischen Personal und allen weiteren Mitarbeiter/innen zur Verfügung steht.                                                                 | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Es gibt ein transparentes Informationssystem in der Schule.                                                                                                                                         | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Die Kommunikation zwischen Schulleiterin/Schulleiter und Kollegium funktioniert.                                                                                                                    | -    |
|                                                                                                                                         | 4. Die Kommunikation zwischen Schulleiterin/Schulleiter und dem mittleren Management funktioniert.                                                                                                     | +    |
|                                                                                                                                         | 5. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Die Kommunikation zwischen Abteilungsleiterinnen/Abteilungsleitern bzw. Ausbildungsbereichsleiterinnen/Ausbildungsbereichsleitern und Kollegium funktioniert. | #    |
|                                                                                                                                         | 6. Die Kommunikation im Kollegium funktioniert.                                                                                                                                                        | +    |
| <b>5.2.2 Zusammenarbeit im Kollegium</b>                                                                                                |                                                                                                                                                                                                        |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Es gibt Teamstrukturen, in die eine bedeutsame Anzahl des Kollegiums eingebunden ist.                                                                                                               | +    |
|                                                                                                                                         | 2. <u>An der Schule wird in multiprofessionellen Teams gearbeitet.</u>                                                                                                                                 | #    |
|                                                                                                                                         | 3. Es gibt ausgewiesene Zeiten für Teambesprechungen.                                                                                                                                                  | --   |
|                                                                                                                                         | 4. Kollegiale Hospitationen finden statt.                                                                                                                                                              | --   |
| <b>Bewertung</b> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                        |      |

| Qualitätsbereich 6: Ergebnisse der Schule                                                                                             |                                                                                                                                                                                                              |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 6.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn                                                                                             |                                                                                                                                                                                                              |      |
| Qualitätskriterien                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                              | Wert |
| 6.1.1 Ergebnisse bei Prüfungen                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                              |      |
| Indikatoren                                                                                                                           | 1. Für Gymnasien:<br>Die Ergebnisse beim mittleren Schulabschluss (MSA) entsprechen über einen Zeitraum von 3 Schuljahren mindestens denen der Vergleichsgruppe.                                             | ++   |
|                                                                                                                                       | 2. Für Schulen mit gymnasialer Oberstufe:<br>Die Durchschnittsnote im Abitur entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren mindestens der der Vergleichsgruppe.                                           | ++   |
|                                                                                                                                       | 3. Für Schulen mit gymnasialer Oberstufe:<br>Die Nichtbestehensquote im Abitur entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren höchstens der der Vergleichsgruppe.                                          | ++   |
|                                                                                                                                       | 4. Für ISS/GemS<br>Der Anteil der Schüler/innen, die den MSA erreicht haben, entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren mindestens dem der Vergleichsgruppe.                                           | ++   |
|                                                                                                                                       | 5. Für ISS/GemS<br>Der Anteil der Schüler/innen, die den MSA (mit Übergangsberechtigung in die Sek II) erreicht haben, entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren mindestens dem der Vergleichsgruppe. | #    |
|                                                                                                                                       | 6. Für ISS/GemS<br>Der Anteil der Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren höchstens der der Vergleichsgruppe.                                          | #    |
| 6.1.2 Auswertung der Ergebnisse von Vergleichsarbeiten sowie der Schulleistungs- und Schullaufbahn Daten                              |                                                                                                                                                                                                              |      |
| Indikatoren                                                                                                                           | 1. Die Mitarbeiter/innen der Schule analysieren jährlich die Ergebnisse von Vergleichsarbeiten sowie die Schulleistungsdaten.                                                                                | ++   |
|                                                                                                                                       | 2. <u>Die Mitarbeiter/innen leiten Ziele und Maßnahmen ab aus der Analyse</u>                                                                                                                                |      |
|                                                                                                                                       | a. der Lernausgangslage (LAUBE, LAL),                                                                                                                                                                        | +    |
|                                                                                                                                       | b. der Vergleichsarbeiten (VERA 3)                                                                                                                                                                           | #    |
|                                                                                                                                       | c. der Vergleichsarbeiten (VERA 8),                                                                                                                                                                          | +    |
|                                                                                                                                       | d. des mittleren Schulabschlusses (MSA),                                                                                                                                                                     | +    |
|                                                                                                                                       | e. des Abiturs                                                                                                                                                                                               | ++   |
|                                                                                                                                       | 3. Für berufsbildende Schulen:<br>Die Mitarbeiter/innen der Schule analysieren jährlich die Schulleistungsdaten bezogen auf die in der Schule angebotenen Bildungsgänge.                                     | #    |
|                                                                                                                                       | 4. Die Mitarbeiter/innen der Schule analysieren jährlich die Schullaufbahn Daten.                                                                                                                            | ++   |
|                                                                                                                                       | 5. <u>Die Mitarbeiter/innen entwickeln Ziele und Maßnahmen zur Optimierung der individuellen Schullaufbahn bezogen auf</u>                                                                                   |      |
|                                                                                                                                       | a. die Verringerung der Schuldistanz,                                                                                                                                                                        | #    |
|                                                                                                                                       | b. die Durchlaufquote in der gymnasialen Oberstufe,                                                                                                                                                          | ++   |
|                                                                                                                                       | c. <u>die Anschlussfähigkeit,</u>                                                                                                                                                                            | ++   |
|                                                                                                                                       | Für berufsbildende Schulen:<br>d. <u>die Weiterqualifizierung</u>                                                                                                                                            | #    |
| Bewertung      A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                              |      |

| Schulspezifische Qualitätsmerkmale                                                                                                    |                                                                                                                                          |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| E.3 Berufs- und Studienorientierung (BSO)                                                                                             |                                                                                                                                          |      |
| Qualitätskriterien                                                                                                                    |                                                                                                                                          | Wert |
| E.3.1 Organisation der Berufs- und Studienorientierung                                                                                |                                                                                                                                          |      |
| Indikatoren                                                                                                                           | 1. Die BSO ist als fachübergreifender Schwerpunkt im schulinternen Curriculum verankert.                                                 | ++   |
|                                                                                                                                       | 2. Die BSO ist in der Schule präsent (aktuelle Aushänge, Infos, Protokolle, Themen der SV usw.).                                         | ++   |
|                                                                                                                                       | 3. Betriebs- bzw. Hochschulerkundungen sowie Praktika sind Teil der BSO an der Schule.                                                   | ++   |
|                                                                                                                                       | 4. Es gibt verbindliche Absprachen über die Vor- und Nachbereitung der Praktika an der Schule.                                           | ++   |
|                                                                                                                                       | 5. Die Schule unterbreitet für alle Jahrgangsstufen praxisbezogene Angebote.                                                             | #    |
|                                                                                                                                       | 6. An der Schule gibt es Unterrichtseinheiten und/oder Projekte, in die außerschulische Expertinnen und Experten eingebunden sind.       | ++   |
|                                                                                                                                       | 7. <u>In der Schule wird im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung Geschlechterrollenzuschreibungen entgegengewirkt.</u>             | ++   |
|                                                                                                                                       | 8. Die individuellen Berufs- oder Studienwahlprozesse werden von den Schüler/innen verbindlich dokumentiert.                             | ++   |
| E.3.2 Unterstützung, Förderung und Beratung                                                                                           |                                                                                                                                          |      |
| Indikatoren                                                                                                                           | 1. Die Beratungsangebote der BSO-Teams bzw. der BSO-Koordinatorin/des BSO Koordinators werden von den Schülerinnen und Schülern genutzt. | ++   |
|                                                                                                                                       | 2. <u>Die Schule wählt Beratungsangebote aus, die ihre Schülerschaft bei der Berufs- und Studienwahl unterstützen.</u>                   | ++   |
|                                                                                                                                       | 3. <u>Für ISS:</u><br>An der Schule existieren bei Bedarf Förderangebote des dualen Lernens mit einem erhöhten Praxisbezug.              | #    |
| Bewertung      A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                          |      |

## E.8 Schuleigenes Merkmal

| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                      | Wert |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>E.8.1 Enrichment</b>                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                      |      |
| <b>Indikatoren</b>                                                                                                                      | 1. Die Auswahlpalette der Enrichment-Projekte entspricht der Einrichtungsverfügung und deckt die Profile naturwissenschaftlich, künstlerisch, sprachlich, sportlich, gesellschaftlich-geisteswissenschaftlich sowie mathematisch ab. | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Die Einrichtung von Enrichment-Projekten berücksichtigt die Interessen der Schülerinnen und Schüler.                                                                                                                              | +    |
|                                                                                                                                         | 3. Die Enrichment-Projekte sind fest in den Stundenplan integriert.                                                                                                                                                                  | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. Die Enrichment-Projekte sind zeitlich so organisiert, dass eine Vielfalt an Methoden, Sozialformen und außerschulischen Lernorten geboten werden.                                                                                 | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. Die Lerninhalte der Enrichment-Projekte gehen über die geforderten Inhalte der Rahmenlehrpläne hinaus.                                                                                                                            | ++   |
|                                                                                                                                         | 6. Die Enrichment-Projekte werden in regelmäßigen Abständen evaluiert.                                                                                                                                                               | ++   |
|                                                                                                                                         | 7. Das Enrichment-Konzept ist in einen langfristigen Qualitäts- und Entwicklungsplan eingebettet.                                                                                                                                    | +    |
|                                                                                                                                         | 8. Die angebotenen Enrichment-Projekte sind überwiegend fächerverbindend und/oder fächerübergreifend.                                                                                                                                | ++   |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                                      |      |

## 5 Ergebnisse der Online-Befragungen

### a) Lehrkräfte

Beteiligung: 74 %

| Item      | Frage                                                                                                                                                               | N <sup>13</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1.1.1.1   | Unser Schulprogramm wird kontinuierlich fortgeschrieben.                                                                                                            | 48              | 60% | 33% | 0%  | 2%  | 4%  |
| 1.1.1.3   | Die Entwicklungsvorhaben im Schulprogramm haben wir gemeinsam erarbeitet.                                                                                           | 48              | 56% | 27% | 8%  | 4%  | 4%  |
| 1.1.1.10  | Ich kenne die aktuellen Schwerpunkte des Schulprogramms.                                                                                                            | 48              | 56% | 33% | 6%  | 4%  | 0%  |
| 1.2.1.1   | Wir überprüfen in regelmäßigen Abständen, ob wir unsere Entwicklungsziele erreicht haben.                                                                           | 48              | 31% | 42% | 17% | 8%  | 2%  |
| 1.2.1.6   | Die Evaluationsergebnisse sind mir bekannt.                                                                                                                         | 48              | 38% | 35% | 4%  | 17% | 6%  |
| 2.1.2.1   | In Arbeitsgruppen/Gremien sprechen wir darüber, wie wir den Unterricht weiterentwickeln können.                                                                     | 48              | 44% | 42% | 6%  | 6%  | 2%  |
| 2.1.2.2   | Wir stimmen uns über Unterrichtsinhalte ab.                                                                                                                         | 48              | 46% | 42% | 8%  | 4%  | 0%  |
| 2.1.2.3   | Wir stimmen uns über Unterrichtsmethoden ab.                                                                                                                        | 48              | 19% | 46% | 19% | 17% | 0%  |
| 2.1.2.5   | Die für mich zuständigen Fachverantwortlichen informieren mich regelmäßig über die Inhalte der Regionalkonferenzen.                                                 | 48              | 69% | 19% | 8%  | 0%  | 4%  |
| 2.1.3.2   | In meinem Unterricht führen die Schüler/innen regelmäßig fachübergreifende Projekte durch.                                                                          | 48              | 10% | 29% | 46% | 15% | 0%  |
| 2.1.3.3   | Wir stimmen uns über den Besuch außerschulischer Lernorte ab.                                                                                                       | 48              | 44% | 38% | 4%  | 10% | 4%  |
| 2.1.4.3   | Ich erkläre meinen Schülerinnen und Schülern, wie ihre Noten zustande kommen.                                                                                       | 48              | 96% | 4%  | 0%  | 0%  | 0%  |
| 2.1.4.5   | Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler regelmäßig über ihren Leistungsstand.                                                                                 | 48              | 81% | 19% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 2.1.a.1.2 | Wir haben uns auf Maßnahmen zur Sprachbildung verständigt, die für alle gelten.                                                                                     | 48              | 35% | 40% | 17% | 4%  | 4%  |
| 2.1.a.1.4 | Wir haben uns auf besondere Angebote für Schülerinnen und Schüler mit sprachlichen Schwierigkeiten verständigt.                                                     | 48              | 21% | 25% | 23% | 25% | 6%  |
| 2.1.a.1.5 | Schülerinnen und Schüler mit guten Sprachkenntnissen erhalten zusätzliche Angebote zur Sprachbildung (z. B. Schülerzeitung, Debattierclub, Sprachcamp, Theater-AG). | 48              | 54% | 25% | 13% | 2%  | 6%  |
| 2.1.b.1.1 | Ich setze regelmäßig webbasierte Plattformen (z. B. Informationsaustausch, Unterrichtsmaterialien) ein.                                                             | 48              | 19% | 17% | 40% | 25% | 0%  |
| 2.1.b.1.2 | Die Schülerinnen und Schüler gestalten in meinem Unterricht digitale Medien (z. B. Videoclips, Podcasts).                                                           | 48              | 25% | 21% | 27% | 27% | 0%  |
| 2.1.b.1.4 | Wir haben uns auf Maßnahmen zur Medienbildung verständigt, die für alle gelten.                                                                                     | 48              | 21% | 38% | 19% | 13% | 10% |
| 2.3.1.2   | In meiner Schule werden leistungsstarke Schüler/innen durch besondere Angebote gefördert.                                                                           | 48              | 69% | 25% | 6%  | 0%  | 0%  |
| 2.3.1.3   | Leistungsschwächere Schüler/innen erhalten in meiner Schule besondere Unterstützung.                                                                                | 48              | 25% | 42% | 27% | 4%  | 2%  |
| 3.1.1.3   | Ich befrage die Schüler/innen zur Qualität meines Unterrichts (u.a. mithilfe des ISQ-Selbstevaluationsportals).                                                     | 48              | 54% | 25% | 10% | 10% | 0%  |
| 3.1.1.5   | Die Schülervvertretung spielt an meiner Schule eine wichtige Rolle.                                                                                                 | 48              | 21% | 50% | 15% | 6%  | 8%  |

<sup>13</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                                                                                               | N <sup>13</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 3.1.2.2   | Die Erziehungsberechtigten beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Schul-<br>lebens.                                                                                            | 48              | 52% | 35% | 8%  | 0%  | 4%  |
| 3.1.2.4   | Die Erziehungsberechtigten/Ausbildungseinrichtungen/ Praxiseinrichtungen<br>bringen sich in die Schulentwicklung ein (z. B. Mitarbeit in Arbeitsgruppen,<br>Diskussion in Gremien). | 48              | 56% | 23% | 8%  | 4%  | 8%  |
| 3.2.1.1   | An meiner Schule wird darauf geachtet, dass alle freundlich und respektvoll<br>miteinander umgehen (unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder<br>sexueller Orientierung).  | 48              | 60% | 35% | 4%  | 0%  | 0%  |
| 3.2.1.2   | An meiner Schule übernehmen die Schülerinnen/Schüler Auszubilden-<br>den/Studierenden Verantwortung für die Klassen- bzw. Schulgemeinschaft.                                        | 48              | 46% | 33% | 15% | 2%  | 4%  |
| 3.2.1.4   | An meiner Schule gibt es mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam<br>entwickelte Regeln.                                                                                         | 48              | 46% | 29% | 13% | 6%  | 6%  |
| 3.2.1.5   | Alle Lehrkräfte halten sich konsequent an die Einhaltung der Regeln.                                                                                                                | 48              | 15% | 44% | 29% | 6%  | 6%  |
| 3.2.2.2   | An meiner Schule gibt es Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (z. B. Ar-<br>beitsplatzgestaltung, Ruheraum, Sportgruppe).                                                             | 48              | 4%  | 13% | 38% | 40% | 6%  |
| 3.2.4.3   | In meiner Schule lernen die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden<br>die vielfältigen Kulturen anderer kennen.                                                           | 48              | 33% | 35% | 23% | 4%  | 4%  |
| 3.2.5.1   | In meinem Unterricht thematisiere ich die Gleichstellung der Geschlechter.                                                                                                          | 48              | 42% | 46% | 10% | 0%  | 2%  |
| 3.2.5.3   | Wir setzen uns alle dafür ein, dass Menschen unterschiedlicher sexueller Ori-<br>entierung an unserer Schule akzeptiert werden.                                                     | 48              | 42% | 31% | 10% | 2%  | 15% |
| 3.2.6.1   | Ich beteilige mich an der Gestaltung des Schullebens (z. B. Feste, Konzerte,<br>Basare).                                                                                            | 48              | 71% | 17% | 8%  | 2%  | 2%  |
| 4.1.1.1   | Die Schulleiterin/Der Schulleiter erfüllt ihre/seine Führungsaufgaben gut.                                                                                                          | 48              | 38% | 21% | 21% | 21% | 0%  |
| 4.1.1.7   | Die Schulleiterin/Der Schulleiter wird in Konfliktsituationen zielgerichtet tätig.                                                                                                  | 48              | 35% | 25% | 21% | 17% | 2%  |
| 4.1.1.8   | Die Schulleiterin/Der Schulleiter nimmt ihre/seine Fürsorgepflicht gegenüber<br>den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahr.                                                         | 48              | 31% | 23% | 19% | 27% | 0%  |
| 4.1.2.2   | Die Schulleiterin/Der Schulleiter fördert die Zusammenarbeit der am Schulle-<br>ben Beteiligten.                                                                                    | 48              | 31% | 25% | 21% | 23% | 0%  |
| 4.1.2.7   | Die Schulleiterin/Der Schulleiter sorgt für eine konstruktive Arbeitsatmosphäre.                                                                                                    | 48              | 21% | 25% | 29% | 25% | 0%  |
| 4.2.1.3   | Die Schulleiterin/Der Schulleiter greift Initiativen und Ideen zur Weiterentwick-<br>lung der Schule aus dem Kollegium auf.                                                         | 48              | 27% | 35% | 21% | 13% | 4%  |
| 4.2.1.6   | Die Schulleiterin/Der Schulleiter gibt uns regelmäßig die Möglichkeit, ihr/ihm<br>Rückmeldungen über seine/ihre Arbeit zu geben.                                                    | 48              | 21% | 27% | 15% | 33% | 4%  |
| 4.2.2.1.1 | Die Schulleiterin/Der Schulleiter bindet das Kollegium in die Schulentwicklung<br>ein.                                                                                              | 48              | 46% | 38% | 4%  | 10% | 2%  |
| 4.2.2.2   | Die Schulleiterin/Der Schulleiter delegiert Aufgaben und vereinbart Verant-<br>wortlichkeiten eindeutig.                                                                            | 48              | 56% | 31% | 2%  | 6%  | 4%  |
| 4.2.2.4   | Die Mitglieder der Schulleitung arbeiten gut zusammen und treten gemein-<br>sam für die Belange der Schule ein.                                                                     | 48              | 42% | 29% | 13% | 10% | 6%  |
| 4.3.1.3   | Medien sowie Arbeits- und Unterrichtsmaterialien sind für mich unkompliziert<br>zugänglich.                                                                                         | 48              | 42% | 35% | 15% | 8%  | 0%  |
| 4.3.3.1   | Die Abläufe in unserer Schule sind gut organisiert.                                                                                                                                 | 48              | 42% | 29% | 19% | 10% | 0%  |
| 4.4.1.3   | Die Grundsätze für den Einsatz beim Vertretungsunterricht sind im Kollegium<br>abgestimmt.                                                                                          | 48              | 23% | 17% | 23% | 38% | 0%  |
| 4.4.1.4   | Der Unterrichtseinsatz und die Klassenbildung sind für mich nachvollziehbar.                                                                                                        | 48              | 31% | 33% | 10% | 25% | 0%  |
| 4.4.2.1   | Ich werde nicht häufiger zur Vertretung herangezogen als andere.                                                                                                                    | 48              | 40% | 15% | 10% | 17% | 19% |

| Item    | Frage                                                                                                                                    | N <sup>13</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 4.4.2.3 | An unserer Schule finden zur Unterrichtszeit keine Sitzungen statt.                                                                      | 48              | 54% | 29% | 4%  | 8%  | 4%  |
| 4.4.2.4 | Bei Vertretungsunterricht kann ich auf vorbereitete Materialien zurückgreifen.                                                           | 48              | 21% | 35% | 29% | 13% | 2%  |
| 5.1.1.4 | Es gibt Maßnahmen zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen (z. B. Mentorenkonzept, Infomappe, Handbuch).                                 | 48              | 29% | 29% | 19% | 10% | 13% |
| 5.1.1.6 | Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter bietet uns regelmäßig ein strukturiertes Gespräch an.                                            | 48              | 19% | 25% | 17% | 35% | 4%  |
| 5.1.3.2 | Fortbildungsschwerpunkte werden in den Gremien/Konferenzen vereinbart.                                                                   | 48              | 29% | 29% | 19% | 17% | 6%  |
| 5.2.1.3 | Die Kommunikation zwischen der Schulleiterin/dem Schulleiter und dem Kollegium funktioniert gut.                                         | 48              | 17% | 27% | 23% | 33% | 0%  |
| 5.2.1.4 | Die Kommunikation zwischen Schulleitung und Funktionsstelleninhaberinnen und -inhabern bzw. Fachverantwortlichen funktioniert gut.       | 48              | 31% | 19% | 10% | 10% | 29% |
| 5.2.1.5 | Nur für berufsbildende Schulen: Die Kommunikation zwischen der Abteilungsleiterin/dem Abteilungsleiter und Kollegium funktioniert gut.   | 48              | 4%  | 2%  | 0%  | 2%  | 92% |
| 5.2.1.6 | Die Kommunikation innerhalb des Kollegiums funktioniert gut.                                                                             | 48              | 27% | 48% | 23% | 0%  | 2%  |
| 5.2.2.1 | Teamarbeit hat an meiner Schule einen hohen Stellenwert.                                                                                 | 48              | 15% | 40% | 33% | 10% | 2%  |
| 5.2.2.4 | An meiner Schule finden kollegiale Hospitationen im Unterricht statt.                                                                    | 48              | 6%  | 8%  | 38% | 44% | 4%  |
| 6.2.4.1 | Ich arbeite gern an meiner Schule.                                                                                                       | 48              | 46% | 31% | 15% | 8%  | 0%  |
| 6.2.4.2 | Ich bin mit den Arbeitsbedingungen in der Schule zufrieden.                                                                              | 48              | 19% | 44% | 19% | 19% | 0%  |
| 6.2.4.3 | Ich bin mit der Aufgabenverteilung an der Schule zufrieden.                                                                              | 48              | 25% | 35% | 23% | 13% | 4%  |
| 6.2.4.4 | Ich beteilige mich aktiv an der Schulentwicklung und am Schulleben.                                                                      | 48              | 46% | 42% | 4%  | 8%  | 0%  |
| E.3.1.3 | An unserer Schule sind Betriebs- bzw. Hochschulerkundungen sowie Praktika Bestandteil der BSO (Berufs- und Studienorientierung).         | 48              | 88% | 4%  | 0%  | 0%  | 8%  |
| E.3.1.6 | Im Unterricht und/oder bei Projekten werden außerschulische Expertinnen und Experten in die Berufs- und Studienorientierung eingebunden. | 48              | 67% | 19% | 2%  | 0%  | 13% |
| E.3.1.8 | Die individuellen Berufs- oder Studienwahlprozesse werden von den Schüler/innen verbindlich dokumentiert.                                | 48              | 33% | 6%  | 4%  | 4%  | 52% |
| E.3.2.1 | Die Schüler/innen nutzen die Beratungsangebote der BSO-Teams bzw. der BSO-Koordinatorin/des BSO Koordinators.                            | 48              | 58% | 10% | 0%  | 0%  | 31% |

**b) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6**

Beteiligung: 74 %

| Item      | Frage                                                                                                                                                             | N <sup>14</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 2.1.3.2   | Wir führen im Unterricht auch Projekte durch.                                                                                                                     | 37              | 78% | 16% | 3%  | 0%  | 3%  |
| 2.1.3.3   | Wir machen auch Ausflüge bzw. Exkursionen (z. B. in Museen, in Bibliotheken, ins Theater).                                                                        | 37              | 59% | 35% | 5%  | 0%  | 0%  |
| 2.1.4.3   | Ich weiß, wie meine Noten zustande kommen.                                                                                                                        | 37              | 49% | 43% | 8%  | 0%  | 0%  |
| 2.1.4.5   | Meine Lehrerinnen und Lehrer informieren mich regelmäßig über meinen Leistungsstand.                                                                              | 37              | 27% | 46% | 16% | 8%  | 3%  |
| 2.1.a.1.4 | Schülerinnen und Schüler, die Probleme mit der Sprache haben, erhalten bei uns besondere Unterstützung.                                                           | 37              | 35% | 30% | 8%  | 3%  | 24% |
| 2.1.a.1.5 | Schülerinnen und Schüler, die sprachlich besonders talentiert sind, bekommen zusätzliche Angebote (z. B. Schülerzeitung, Debattierclub, Sprachcamp, Theater-AG).  | 37              | 16% | 30% | 22% | 8%  | 24% |
| 2.1.a.1.7 | In der Schule lernen wir auch etwas über die Herkunftssprachen anderer Schülerinnen und Schüler.                                                                  | 37              | 3%  | 24% | 35% | 22% | 16% |
| 2.1.b.1.1 | Wir nutzen für den Unterricht und für den Austausch digitale Lernräume (z. B. Lernraum Berlin, Moodle, Apps).                                                     | 37              | 16% | 43% | 8%  | 14% | 19% |
| 2.1.b.1.2 | Ich lerne im Unterricht, wie man z. B. Präsentationen, Hörbücher oder Video-clips mit dem Computer erstellt.                                                      | 37              | 19% | 22% | 19% | 19% | 22% |
| 2.1.b.1.3 | Die Schule bietet mir die Möglichkeit außerhalb des Unterrichts Erfahrungen mit Medien zu sammeln (z. B. Schülerzeitung, Homepage; Vorbereitung von Schulfesten). | 37              | 54% | 22% | 8%  | 8%  | 8%  |
| 2.1.b.1.4 | Wir haben im Unterricht die Möglichkeit, auch mit dem Computer und im Internet zu arbeiten.                                                                       | 37              | 24% | 22% | 27% | 16% | 11% |
| 2.1.b.1.6 | Wir haben in der Schule jederzeit die Möglichkeit, an einem PC zu arbeiten bzw. online zu gehen (Schüleraufenthaltsraum, Internetcafé, Chat-Point, Bibliothek).   | 37              | 3%  | 22% | 19% | 49% | 8%  |
| 2.1.b.2.1 | Die Lehrerinnen und Lehrer klären uns über die Gefahren im Internet und bei der Handynutzung auf.                                                                 | 37              | 43% | 35% | 5%  | 14% | 3%  |
| 2.3.1.2   | In meiner Schule werden leistungsstarke Schüler/innen durch besondere Angebote gefördert.                                                                         | 37              | 16% | 38% | 11% | 16% | 19% |
| 2.3.1.3   | Wenn Schülerinnen und Schülern im Unterricht etwas schwer fällt, wird ihnen geholfen.                                                                             | 37              | 65% | 19% | 11% | 0%  | 5%  |
| 2.3.1.6   | Die Lehrer/innen geben mir Tipps, wie ich mich noch verbessern kann.                                                                                              | 37              | 57% | 38% | 5%  | 0%  | 0%  |
| 2.3.1.10  | Wenn Schülerinnen und Schüler besondere Leistungen (z. B. bei Wettbewerben) erzielen, wird das in der Schule gewürdigt.                                           | 37              | 57% | 11% | 16% | 8%  | 8%  |
| 2.3.1.11  | Wenn Schülerinnen und Schüler sich besonders engagieren (z. B. für andere Schülerinnen und Schüler oder ältere Menschen) wird das in der Schule besonders gelobt. | 37              | 16% | 16% | 11% | 11% | 46% |
| 2.3.2.1   | Ich weiß, an wen ich mich in der Schule wenden kann, wenn ich Probleme habe und einen Rat benötige.                                                               | 37              | 49% | 22% | 14% | 5%  | 11% |
| 2.3.2.2   | Ich kann mich in der Schule darüber beraten lassen, welchen Schulabschluss ich erreichen kann bzw. wie es danach weitergeht.                                      | 37              | 11% | 8%  | 3%  | 5%  | 73% |
| 3.1.1.1   | Wir können uns mit eigenen Ideen, z. B. bei Schulfesten, Projekten oder anderen Veranstaltungen beteiligen.                                                       | 37              | 84% | 8%  | 0%  | 5%  | 3%  |
| 3.1.1.3   | Wir können mit unseren Lehrerinnen und Lehrern darüber reden, wie wir den Unterricht finden (auch mit Fragebogen).                                                | 37              | 14% | 19% | 24% | 27% | 16% |
| 3.1.1.5   | Die Schülervertretung spielt an meiner Schule eine wichtige Rolle.                                                                                                | 37              | 41% | 16% | 14% | 3%  | 27% |

<sup>14</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                                      | N <sup>14</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 3.2.1.1   | An meiner Schule wird darauf geachtet, dass alle freundlich und respektvoll miteinander umgehen.                           | 37              | 43% | 38% | 8%  | 3%  | 8%  |
| 3.2.1.3   | Wenn es an meiner Schule Gewalt gibt oder jemand ausgegrenzt wird, wird etwas dagegen unternommen.                         | 37              | 27% | 46% | 8%  | 0%  | 19% |
| 3.2.1.4   | An meiner Schule gibt es Regeln, die die Schülerinnen/ Schüler mitentwickelt haben.                                        | 37              | 22% | 22% | 19% | 5%  | 32% |
| 3.2.1.5   | Lehrer/innen und Erzieher/innen achten darauf, dass die Regeln eingehalten werden.                                         | 37              | 49% | 35% | 8%  | 3%  | 5%  |
| 3.2.2.1   | Die Lehrerinnen und Lehrer achten bei uns auf gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung.                                  | 37              | 3%  | 16% | 41% | 38% | 3%  |
| 3.2.3.2   | In der Schule achten wir auf einen sparsamen Umgang mit Strom, Wasser und Papier.                                          | 37              | 8%  | 24% | 32% | 32% | 3%  |
| 3.2.4.1   | Wir besuchen mit unseren Lehrerinnen und Lehrern auch Museen, Theater oder Kinos.                                          | 37              | 59% | 30% | 8%  | 3%  | 0%  |
| 3.2.4.3   | In meiner Schule lernen wir auch etwas über die verschiedenen Kulturen anderer Schüler/innen.                              | 37              | 14% | 27% | 27% | 16% | 16% |
| 3.2.5.1   | Die Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit uns über die Gleichstellung der Geschlechter.                                      | 37              | 16% | 22% | 14% | 11% | 38% |
| 3.2.5.3   | Wir setzen uns alle dafür ein, dass Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung an unserer Schule akzeptiert werden. | 37              | 19% | 5%  | 5%  | 5%  | 65% |
| 3.2.6.3   | Ich bin mit dem Angebot an Arbeitsgemeinschaften an meiner Schule zufrieden.                                               | 37              | 59% | 24% | 5%  | 3%  | 8%  |
| 4.1.1.4   | Der Schulleiterin/Dem Schulleiter ist die Meinung der Schülerinnen und Schüler wichtig.                                    | 37              | 35% | 41% | 8%  | 0%  | 16% |
| 4.1.1.7   | Bei größeren Konflikten greift die Schulleiterin/der Schulleiter ein.                                                      | 37              | 22% | 16% | 22% | 5%  | 35% |
| 4.2.2.1.3 | Wir können mitbestimmen, was sich in unserer Schule verändern soll.                                                        | 37              | 57% | 27% | 8%  | 3%  | 5%  |
| 6.2.1.1   | Ich gehe gern in meine Schule.                                                                                             | 37              | 46% | 32% | 8%  | 5%  | 8%  |
| 6.2.1.3   | Wenn ich Unterstützung brauche, gibt es für mich Angebote in der Schule.                                                   | 37              | 14% | 35% | 11% | 11% | 30% |
| 6.2.1.4   | Mir gefallen die Angebote des außerunterrichtlichen Bereichs.                                                              | 37              | 32% | 24% | 0%  | 11% | 32% |
| 6.2.5.1   | Ich finde die Homepage der Schule informativ.                                                                              | 37              | 62% | 16% | 5%  | 5%  | 11% |
| E.3.1.3   | An unserer Schule sind Betriebs- bzw. Hochschulerkundungen sowie Praktika Bestandteil der Berufs- und Studienorientierung. | 37              | 11% | 14% | 0%  | 0%  | 76% |
| E.3.2.1   | Ich nutze die Beratungsangebote der Schule zur Berufs- oder Studienorientierung.                                           | 37              | 5%  | 0%  | 0%  | 5%  | 89% |
| E.3.2.2   | Die Beratungsangebote zur BSO unterstützen mich bei meiner Berufs- und Studienwahl.                                        | 37              | 5%  | 3%  | 3%  | 3%  | 86% |

### c) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8

Beteiligung: 85 %

| Item      | Frage                                                                                                                                                             | N <sup>15</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 2.1.3.2   | Wir führen im Unterricht auch Projekte durch.                                                                                                                     | 98              | 29% | 24% | 28% | 12% | 7%  |
| 2.1.3.3   | Wir machen auch Ausflüge bzw. Exkursionen (z. B. in Museen, in Bibliotheken, ins Theater).                                                                        | 98              | 28% | 42% | 23% | 6%  | 1%  |
| 2.1.4.3   | Ich weiß, wie meine Noten zustande kommen.                                                                                                                        | 98              | 39% | 44% | 11% | 6%  | 0%  |
| 2.1.4.5   | Meine Lehrerinnen und Lehrer informieren mich regelmäßig über meinen Leistungsstand.                                                                              | 98              | 31% | 37% | 28% | 5%  | 0%  |
| 2.1.a.1.4 | Schülerinnen und Schüler, die Probleme mit der Sprache haben, erhalten bei uns besondere Unterstützung.                                                           | 98              | 14% | 15% | 24% | 27% | 19% |
| 2.1.a.1.5 | Schülerinnen und Schüler, die sprachlich besonders talentiert sind, bekommen zusätzliche Angebote (z. B. Schülerzeitung, Debattierclub, Sprachcamp, Theater-AG).  | 98              | 20% | 14% | 27% | 20% | 18% |
| 2.1.a.1.7 | In der Schule lernen wir auch etwas über die Herkunftssprachen anderer Schülerinnen und Schüler.                                                                  | 98              | 4%  | 13% | 31% | 41% | 11% |
| 2.1.b.1.1 | Wir nutzen für den Unterricht und für den Austausch digitale Lernräume (z. B. Lernraum Berlin, Moodle, Apps).                                                     | 98              | 11% | 16% | 19% | 43% | 10% |
| 2.1.b.1.2 | Ich lerne im Unterricht, wie man z. B. Präsentationen, Hörbücher oder Video-clips mit dem Computer erstellt.                                                      | 98              | 20% | 22% | 26% | 27% | 5%  |
| 2.1.b.1.3 | Die Schule bietet mir die Möglichkeit außerhalb des Unterrichts Erfahrungen mit Medien zu sammeln (z. B. Schülerzeitung, Homepage; Vorbereitung von Schulfesten). | 98              | 28% | 34% | 22% | 11% | 5%  |
| 2.1.b.1.4 | Wir haben im Unterricht die Möglichkeit, auch mit dem Computer und im Internet zu arbeiten.                                                                       | 98              | 15% | 36% | 29% | 19% | 1%  |
| 2.1.b.1.6 | Wir haben in der Schule jederzeit die Möglichkeit, an einem PC zu arbeiten bzw. online zu gehen (Schüleraufenthaltsraum, Internetcafé, Chat-Point, Bibliothek).   | 98              | 3%  | 8%  | 36% | 52% | 1%  |
| 2.1.b.2.1 | Die Lehrerinnen und Lehrer klären uns über die Gefahren im Internet und bei der Handynutzung auf.                                                                 | 98              | 28% | 31% | 22% | 16% | 3%  |
| 2.3.1.2   | In meiner Schule werden leistungsstarke Schüler/innen durch besondere Angebote gefördert.                                                                         | 98              | 17% | 17% | 23% | 26% | 16% |
| 2.3.1.3   | Wenn Schülerinnen und Schülern im Unterricht etwas schwer fällt, wird ihnen geholfen.                                                                             | 98              | 20% | 33% | 31% | 13% | 3%  |
| 2.3.1.6   | Die Lehrer/innen geben mir Tipps, wie ich mich noch verbessern kann.                                                                                              | 98              | 28% | 45% | 20% | 6%  | 1%  |
| 2.3.1.10  | Wenn Schülerinnen und Schüler besondere Leistungen (z. B. bei Wettbewerben) erzielen, wird das in der Schule gewürdigt.                                           | 98              | 38% | 23% | 15% | 11% | 12% |
| 2.3.1.11  | Wenn Schülerinnen und Schüler sich besonders engagieren (z. B. für andere Schülerinnen und Schüler oder ältere Menschen) wird das in der Schule besonders gelobt. | 98              | 9%  | 26% | 22% | 22% | 20% |
| 2.3.2.1   | Ich weiß, an wen ich mich in der Schule wenden kann, wenn ich Probleme habe und einen Rat benötige.                                                               | 98              | 28% | 30% | 18% | 16% | 8%  |
| 2.3.2.2   | Ich kann mich in der Schule darüber beraten lassen, welchen Schulabschluss ich erreichen kann bzw. wie es danach weitergeht.                                      | 98              | 36% | 14% | 16% | 14% | 19% |
| 3.1.1.1   | Wir können uns mit eigenen Ideen, z. B. bei Schulfesten, Projekten oder anderen Veranstaltungen beteiligen.                                                       | 98              | 54% | 28% | 12% | 4%  | 2%  |
| 3.1.1.3   | Wir können mit unseren Lehrerinnen und Lehrern darüber reden, wie wir den Unterricht finden (auch mit Fragebogen).                                                | 98              | 11% | 45% | 24% | 18% | 1%  |
| 3.1.1.5   | Die Schülervertretung spielt an meiner Schule eine wichtige Rolle.                                                                                                | 98              | 19% | 22% | 26% | 15% | 17% |

<sup>15</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                                      | N <sup>15</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 3.2.1.1   | An meiner Schule wird darauf geachtet, dass alle freundlich und respektvoll miteinander umgehen.                           | 98              | 23% | 40% | 18% | 15% | 3%  |
| 3.2.1.3   | Wenn es an meiner Schule Gewalt gibt oder jemand ausgegrenzt wird, wird etwas dagegen unternommen.                         | 98              | 29% | 36% | 15% | 11% | 9%  |
| 3.2.1.4   | An meiner Schule gibt es Regeln, die die Schülerinnen/ Schüler mitentwickelt haben.                                        | 98              | 10% | 19% | 18% | 24% | 28% |
| 3.2.1.5   | Lehrer/innen und Erzieher/innen achten darauf, dass die Regeln eingehalten werden.                                         | 98              | 35% | 37% | 18% | 5%  | 5%  |
| 3.2.2.1   | Die Lehrerinnen und Lehrer achten bei uns auf gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung.                                  | 98              | 5%  | 12% | 24% | 55% | 3%  |
| 3.2.3.2   | In der Schule achten wir auf einen sparsamen Umgang mit Strom, Wasser und Papier.                                          | 98              | 9%  | 13% | 28% | 42% | 8%  |
| 3.2.4.1   | Wir besuchen mit unseren Lehrerinnen und Lehrern auch Museen, Theater oder Kinos.                                          | 98              | 18% | 30% | 34% | 18% | 0%  |
| 3.2.4.3   | In meiner Schule lernen wir auch etwas über die verschiedenen Kulturen anderer Schüler/innen.                              | 98              | 9%  | 17% | 43% | 26% | 5%  |
| 3.2.5.1   | Die Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit uns über die Gleichstellung der Geschlechter.                                      | 98              | 15% | 13% | 29% | 37% | 6%  |
| 3.2.5.3   | Wir setzen uns alle dafür ein, dass Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung an unserer Schule akzeptiert werden. | 98              | 17% | 21% | 16% | 20% | 24% |
| 3.2.6.3   | Ich bin mit dem Angebot an Arbeitsgemeinschaften an meiner Schule zufrieden.                                               | 98              | 29% | 22% | 23% | 18% | 7%  |
| 4.1.1.4   | Der Schulleiterin/Dem Schulleiter ist die Meinung der Schülerinnen und Schüler wichtig.                                    | 98              | 16% | 24% | 22% | 17% | 19% |
| 4.1.1.7   | Bei größeren Konflikten greift die Schulleiterin/der Schulleiter ein.                                                      | 98              | 29% | 21% | 21% | 11% | 17% |
| 4.2.2.1.3 | Wir können mitbestimmen, was sich in unserer Schule verändern soll.                                                        | 98              | 22% | 38% | 30% | 10% | 0%  |
| 6.2.1.1   | Ich gehe gern in meine Schule.                                                                                             | 98              | 23% | 33% | 20% | 15% | 8%  |
| 6.2.1.3   | Wenn ich Unterstützung brauche, gibt es für mich Angebote in der Schule.                                                   | 98              | 14% | 20% | 29% | 22% | 14% |
| 6.2.1.4   | Mir gefallen die Angebote des außerunterrichtlichen Bereichs.                                                              | 98              | 16% | 22% | 29% | 14% | 18% |
| 6.2.5.1   | Ich finde die Homepage der Schule informativ.                                                                              | 98              | 39% | 36% | 15% | 6%  | 4%  |
| E.3.1.3   | An unserer Schule sind Betriebs- bzw. Hochschulerkundungen sowie Praktika Bestandteil der Berufs- und Studienorientierung. | 98              | 52% | 22% | 6%  | 2%  | 17% |
| E.3.2.1   | Ich nutze die Beratungsangebote der Schule zur Berufs- oder Studienorientierung.                                           | 98              | 27% | 19% | 17% | 15% | 21% |
| E.3.2.2   | Die Beratungsangebote zur BSO unterstützen mich bei meiner Berufs- und Studienwahl.                                        | 98              | 24% | 26% | 17% | 9%  | 23% |

#### d) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Beteiligung: 89 %

| Item      | Frage                                                                                                                                                             | N <sup>16</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 2.1.3.2   | Wir führen im Unterricht auch Projekte durch.                                                                                                                     | 111             | 31% | 32% | 27% | 6%  | 4%  |
| 2.1.3.3   | Wir machen auch Ausflüge bzw. Exkursionen (z. B. in Museen, in Bibliotheken, ins Theater).                                                                        | 111             | 32% | 32% | 23% | 11% | 2%  |
| 2.1.4.3   | Ich weiß, wie meine Noten zustande kommen.                                                                                                                        | 111             | 31% | 50% | 12% | 5%  | 2%  |
| 2.1.4.5   | Meine Lehrerinnen und Lehrer informieren mich regelmäßig über meinen Leistungsstand.                                                                              | 111             | 27% | 40% | 26% | 5%  | 2%  |
| 2.1.a.1.4 | Schülerinnen und Schüler, die Probleme mit der Sprache haben, erhalten bei uns besondere Unterstützung.                                                           | 111             | 12% | 19% | 16% | 35% | 18% |
| 2.1.a.1.5 | Schülerinnen und Schüler, die sprachlich besonders talentiert sind, bekommen zusätzliche Angebote (z. B. Schülerzeitung, Debattierclub, Sprachcamp, Theater-AG).  | 111             | 28% | 23% | 20% | 19% | 11% |
| 2.1.a.1.7 | In der Schule lernen wir auch etwas über die Herkunftssprachen anderer Schülerinnen und Schüler.                                                                  | 111             | 9%  | 24% | 24% | 35% | 7%  |
| 2.1.b.1.1 | Wir nutzen für den Unterricht und für den Austausch digitale Lernräume (z. B. Lernraum Berlin, Moodle, Apps).                                                     | 111             | 12% | 30% | 27% | 27% | 5%  |
| 2.1.b.1.2 | Ich lerne im Unterricht, wie man z. B. Präsentationen, Hörbücher oder Video-clips mit dem Computer erstellt.                                                      | 111             | 14% | 26% | 16% | 38% | 5%  |
| 2.1.b.1.3 | Die Schule bietet mir die Möglichkeit außerhalb des Unterrichts Erfahrungen mit Medien zu sammeln (z. B. Schülerzeitung, Homepage; Vorbereitung von Schulfesten). | 111             | 29% | 36% | 23% | 5%  | 6%  |
| 2.1.b.1.4 | Wir haben im Unterricht die Möglichkeit, auch mit dem Computer und im Internet zu arbeiten.                                                                       | 111             | 20% | 32% | 28% | 19% | 2%  |
| 2.1.b.1.6 | Wir haben in der Schule jederzeit die Möglichkeit, an einem PC zu arbeiten bzw. online zu gehen (Schüleraufenthaltsraum, Internetcafé, Chat-Point, Bibliothek).   | 111             | 14% | 15% | 23% | 45% | 2%  |
| 2.1.b.2.1 | Die Lehrerinnen und Lehrer klären uns über die Gefahren im Internet und bei der Handynutzung auf.                                                                 | 111             | 25% | 30% | 23% | 17% | 5%  |
| 2.3.1.2   | In meiner Schule werden leistungsstarke Schüler/innen durch besondere Angebote gefördert.                                                                         | 111             | 12% | 30% | 33% | 17% | 8%  |
| 2.3.1.3   | Wenn Schülerinnen und Schülern im Unterricht etwas schwer fällt, wird ihnen geholfen.                                                                             | 111             | 25% | 42% | 16% | 14% | 2%  |
| 2.3.1.6   | Die Lehrer/innen geben mir Tipps, wie ich mich noch verbessern kann.                                                                                              | 111             | 23% | 46% | 24% | 5%  | 2%  |
| 2.3.1.10  | Wenn Schülerinnen und Schüler besondere Leistungen (z. B. bei Wettbewerben) erzielen, wird das in der Schule gewürdigt.                                           | 111             | 49% | 22% | 12% | 9%  | 9%  |
| 2.3.1.11  | Wenn Schülerinnen und Schüler sich besonders engagieren (z. B. für andere Schülerinnen und Schüler oder ältere Menschen) wird das in der Schule besonders gelobt. | 111             | 12% | 29% | 18% | 24% | 17% |
| 2.3.2.1   | Ich weiß, an wen ich mich in der Schule wenden kann, wenn ich Probleme habe und einen Rat benötige.                                                               | 111             | 31% | 23% | 14% | 23% | 9%  |
| 2.3.2.2   | Ich kann mich in der Schule darüber beraten lassen, welchen Schulabschluss ich erreichen kann bzw. wie es danach weitergeht.                                      | 111             | 32% | 30% | 11% | 12% | 16% |
| 3.1.1.1   | Wir können uns mit eigenen Ideen, z. B. bei Schulfesten, Projekten oder anderen Veranstaltungen beteiligen.                                                       | 111             | 58% | 32% | 5%  | 4%  | 3%  |
| 3.1.1.3   | Wir können mit unseren Lehrerinnen und Lehrern darüber reden, wie wir den Unterricht finden (auch mit Fragebogen).                                                | 111             | 33% | 35% | 21% | 9%  | 2%  |
| 3.1.1.5   | Die Schülervertretung spielt an meiner Schule eine wichtige Rolle.                                                                                                | 111             | 8%  | 35% | 25% | 20% | 12% |

<sup>16</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                                      | N <sup>16</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 3.2.1.1   | An meiner Schule wird darauf geachtet, dass alle freundlich und respektvoll miteinander umgehen.                           | 111             | 23% | 41% | 19% | 11% | 5%  |
| 3.2.1.3   | Wenn es an meiner Schule Gewalt gibt oder jemand ausgegrenzt wird, wird etwas dagegen unternommen.                         | 111             | 30% | 40% | 10% | 8%  | 13% |
| 3.2.1.4   | An meiner Schule gibt es Regeln, die die Schülerinnen/ Schüler mitentwickelt haben.                                        | 111             | 7%  | 25% | 28% | 24% | 15% |
| 3.2.1.5   | Lehrer/innen und Erzieher/innen achten darauf, dass die Regeln eingehalten werden.                                         | 111             | 33% | 47% | 13% | 2%  | 5%  |
| 3.2.2.1   | Die Lehrerinnen und Lehrer achten bei uns auf gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung.                                  | 111             | 5%  | 8%  | 31% | 54% | 3%  |
| 3.2.3.2   | In der Schule achten wir auf einen sparsamen Umgang mit Strom, Wasser und Papier.                                          | 111             | 6%  | 19% | 23% | 46% | 6%  |
| 3.2.4.1   | Wir besuchen mit unseren Lehrerinnen und Lehrern auch Museen, Theater oder Kinos.                                          | 111             | 23% | 30% | 27% | 18% | 2%  |
| 3.2.4.3   | In meiner Schule lernen wir auch etwas über die verschiedenen Kulturen anderer Schüler/innen.                              | 111             | 12% | 33% | 27% | 23% | 5%  |
| 3.2.5.1   | Die Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit uns über die Gleichstellung der Geschlechter.                                      | 111             | 17% | 28% | 21% | 27% | 7%  |
| 3.2.5.3   | Wir setzen uns alle dafür ein, dass Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung an unserer Schule akzeptiert werden. | 111             |     |     |     |     |     |
| 3.2.6.3   | Ich bin mit dem Angebot an Arbeitsgemeinschaften an meiner Schule zufrieden.                                               | 111             | 25% | 31% | 16% | 19% | 9%  |
| 4.1.1.4   | Der Schulleiterin/Dem Schulleiter ist die Meinung der Schülerinnen und Schüler wichtig.                                    | 111             | 10% | 15% | 35% | 29% | 11% |
| 4.1.1.7   | Bei größeren Konflikten greift die Schulleiterin/der Schulleiter ein.                                                      | 111             | 34% | 30% | 15% | 7%  | 14% |
| 4.2.2.1.3 | Wir können mitbestimmen, was sich in unserer Schule verändern soll.                                                        | 111             | 19% | 39% | 26% | 11% | 5%  |
| 6.2.1.1   | Ich gehe gern in meine Schule.                                                                                             | 111             | 18% | 39% | 21% | 15% | 7%  |
| 6.2.1.3   | Wenn ich Unterstützung brauche, gibt es für mich Angebote in der Schule.                                                   | 111             | 11% | 27% | 26% | 20% | 16% |
| 6.2.1.4   | Mir gefallen die Angebote des außerunterrichtlichen Bereichs.                                                              | 111             | 14% | 29% | 27% | 21% | 10% |
| 6.2.5.1   | Ich finde die Homepage der Schule informativ.                                                                              | 111             | 39% | 40% | 11% | 3%  | 8%  |
| E.3.1.3   | An unserer Schule sind Betriebs- bzw. Hochschulerkundungen sowie Praktika Bestandteil der Berufs- und Studienorientierung. | 111             | 69% | 17% | 5%  | 2%  | 7%  |
| E.3.2.1   | Ich nutze die Beratungsangebote der Schule zur Berufs- oder Studienorientierung.                                           | 111             | 25% | 20% | 25% | 14% | 16% |
| E.3.2.2   | Die Beratungsangebote zur BSO unterstützen mich bei meiner Berufs- und Studienwahl.                                        | 111             | 20% | 21% | 15% | 17% | 27% |

# e) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1

Beteiligung: 83 %

| Item      | Frage                                                                                                                                                             | N <sup>17</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 2.1.3.2   | Wir führen im Unterricht auch Projekte durch.                                                                                                                     | 112             | 37% | 38% | 17% | 4%  | 4%  |
| 2.1.3.3   | Wir machen auch Ausflüge bzw. Exkursionen (z. B. in Museen, in Bibliotheken, ins Theater).                                                                        | 112             | 47% | 41% | 9%  | 3%  | 0%  |
| 2.1.4.3   | Ich weiß, wie meine Noten zustande kommen.                                                                                                                        | 112             | 34% | 48% | 14% | 4%  | 0%  |
| 2.1.4.5   | Meine Lehrerinnen und Lehrer informieren mich regelmäßig über meinen Leistungsstand.                                                                              | 112             | 23% | 54% | 18% | 4%  | 0%  |
| 2.1.a.1.4 | Schülerinnen und Schüler, die Probleme mit der Sprache haben, erhalten bei uns besondere Unterstützung.                                                           | 112             | 24% | 25% | 28% | 10% | 13% |
| 2.1.a.1.5 | Schülerinnen und Schüler, die sprachlich besonders talentiert sind, bekommen zusätzliche Angebote (z. B. Schülerzeitung, Debattierclub, Sprachcamp, Theater-AG).  | 112             | 33% | 32% | 20% | 7%  | 8%  |
| 2.1.a.1.7 | In der Schule lernen wir auch etwas über die Herkunftssprachen anderer Schülerinnen und Schüler.                                                                  | 112             | 7%  | 13% | 38% | 36% | 6%  |
| 2.1.b.1.1 | Wir nutzen für den Unterricht und für den Austausch digitale Lernräume (z. B. Lernraum Berlin, Moodle, Apps).                                                     | 112             | 16% | 28% | 36% | 20% | 1%  |
| 2.1.b.1.2 | Ich lerne im Unterricht, wie man z. B. Präsentationen, Hörbücher oder Video-clips mit dem Computer erstellt.                                                      | 112             | 22% | 28% | 32% | 16% | 2%  |
| 2.1.b.1.3 | Die Schule bietet mir die Möglichkeit außerhalb des Unterrichts Erfahrungen mit Medien zu sammeln (z. B. Schülerzeitung, Homepage; Vorbereitung von Schulfesten). | 112             | 26% | 35% | 25% | 11% | 4%  |
| 2.1.b.1.4 | Wir haben im Unterricht die Möglichkeit, auch mit dem Computer und im Internet zu arbeiten.                                                                       | 112             | 32% | 32% | 25% | 11% | 0%  |
| 2.1.b.1.6 | Wir haben in der Schule jederzeit die Möglichkeit, an einem PC zu arbeiten bzw. online zu gehen (Schüleraufenthaltsraum, Internetcafé, Chat-Point, Bibliothek).   | 112             | 18% | 16% | 32% | 31% | 3%  |
| 2.1.b.2.1 | Die Lehrerinnen und Lehrer klären uns über die Gefahren im Internet und bei der Handynutzung auf.                                                                 | 112             | 23% | 28% | 26% | 20% | 4%  |
| 2.3.1.2   | In meiner Schule werden leistungsstarke Schüler/innen durch besondere Angebote gefördert.                                                                         | 112             | 23% | 32% | 25% | 12% | 8%  |
| 2.3.1.3   | Wenn Schülerinnen und Schülern im Unterricht etwas schwer fällt, wird ihnen geholfen.                                                                             | 112             | 26% | 48% | 20% | 5%  | 1%  |
| 2.3.1.6   | Die Lehrer/innen geben mir Tipps, wie ich mich noch verbessern kann.                                                                                              | 112             | 38% | 38% | 19% | 4%  | 0%  |
| 2.3.1.10  | Wenn Schülerinnen und Schüler besondere Leistungen (z. B. bei Wettbewerben) erzielen, wird das in der Schule gewürdigt.                                           | 112             | 46% | 29% | 12% | 5%  | 9%  |
| 2.3.1.11  | Wenn Schülerinnen und Schüler sich besonders engagieren (z. B. für andere Schülerinnen und Schüler oder ältere Menschen) wird das in der Schule besonders gelobt. | 112             | 17% | 34% | 29% | 10% | 11% |
| 2.3.2.1   | Ich weiß, an wen ich mich in der Schule wenden kann, wenn ich Probleme habe und einen Rat benötige.                                                               | 112             | 38% | 24% | 22% | 8%  | 7%  |
| 2.3.2.2   | Ich kann mich in der Schule darüber beraten lassen, welchen Schulabschluss ich erreichen kann bzw. wie es danach weitergeht.                                      | 112             | 49% | 25% | 13% | 6%  | 6%  |
| 3.1.1.1   | Wir können uns mit eigenen Ideen, z. B. bei Schulfesten, Projekten oder anderen Veranstaltungen beteiligen.                                                       | 112             | 59% | 30% | 5%  | 2%  | 4%  |
| 3.1.1.3   | Wir können mit unseren Lehrerinnen und Lehrern darüber reden, wie wir den Unterricht finden (auch mit Fragebogen).                                                | 112             | 33% | 43% | 19% | 5%  | 0%  |
| 3.1.1.5   | Die Schülervvertretung spielt an meiner Schule eine wichtige Rolle.                                                                                               | 112             | 18% | 34% | 23% | 17% | 8%  |

<sup>17</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                                      | N <sup>17</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 3.2.1.1   | An meiner Schule wird darauf geachtet, dass alle freundlich und respektvoll miteinander umgehen.                           | 112             | 29% | 48% | 15% | 6%  | 1%  |
| 3.2.1.3   | Wenn es an meiner Schule Gewalt gibt oder jemand ausgegrenzt wird, wird etwas dagegen unternommen.                         | 112             | 34% | 38% | 14% | 2%  | 13% |
| 3.2.1.4   | An meiner Schule gibt es Regeln, die die Schülerinnen/ Schüler mitentwickelt haben.                                        | 112             | 6%  | 21% | 29% | 19% | 25% |
| 3.2.1.5   | Lehrer/innen und Erzieher/innen achten darauf, dass die Regeln eingehalten werden.                                         | 112             | 38% | 46% | 13% | 2%  | 1%  |
| 3.2.2.1   | Die Lehrerinnen und Lehrer achten bei uns auf gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung.                                  | 112             | 1%  | 13% | 29% | 54% | 4%  |
| 3.2.3.2   | In der Schule achten wir auf einen sparsamen Umgang mit Strom, Wasser und Papier.                                          | 112             | 4%  | 15% | 31% | 47% | 2%  |
| 3.2.4.1   | Wir besuchen mit unseren Lehrerinnen und Lehrern auch Museen, Theater oder Kinos.                                          | 112             | 26% | 42% | 22% | 7%  | 3%  |
| 3.2.4.3   | In meiner Schule lernen wir auch etwas über die verschiedenen Kulturen anderer Schüler/innen.                              | 112             | 7%  | 21% | 48% | 17% | 7%  |
| 3.2.5.1   | Die Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit uns über die Gleichstellung der Geschlechter.                                      | 112             | 17% | 21% | 33% | 24% | 4%  |
| 3.2.5.3   | Wir setzen uns alle dafür ein, dass Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung an unserer Schule akzeptiert werden. | 112             | 36% | 23% | 18% | 10% | 13% |
| 3.2.6.3   | Ich bin mit dem Angebot an Arbeitsgemeinschaften an meiner Schule zufrieden.                                               | 112             | 30% | 35% | 16% | 7%  | 12% |
| 4.1.1.4   | Der Schulleiterin/Dem Schulleiter ist die Meinung der Schülerinnen und Schüler wichtig.                                    | 112             | 10% | 22% | 30% | 30% | 7%  |
| 4.1.1.7   | Bei größeren Konflikten greift die Schulleiterin/der Schulleiter ein.                                                      | 112             | 26% | 34% | 15% | 12% | 13% |
| 4.2.2.1.3 | Wir können mitbestimmen, was sich in unserer Schule verändern soll.                                                        | 112             | 21% | 42% | 26% | 10% | 2%  |
| 6.2.1.1   | Ich gehe gern in meine Schule.                                                                                             | 112             | 35% | 45% | 11% | 4%  | 5%  |
| 6.2.1.3   | Wenn ich Unterstützung brauche, gibt es für mich Angebote in der Schule.                                                   | 112             | 12% | 31% | 33% | 7%  | 17% |
| 6.2.1.4   | Mir gefallen die Angebote des außerunterrichtlichen Bereichs.                                                              | 112             | 20% | 27% | 25% | 8%  | 21% |
| 6.2.5.1   | Ich finde die Homepage der Schule informativ.                                                                              | 112             | 60% | 33% | 4%  | 3%  | 1%  |
| E.3.1.3   | An unserer Schule sind Betriebs- bzw. Hochschulerkundungen sowie Praktika Bestandteil der Berufs- und Studienorientierung. | 112             | 54% | 29% | 7%  | 3%  | 7%  |
| E.3.2.1   | Ich nutze die Beratungsangebote der Schule zur Berufs- oder Studienorientierung.                                           | 112             | 22% | 16% | 25% | 29% | 7%  |
| E.3.2.2   | Die Beratungsangebote zur BSO unterstützen mich bei meiner Berufs- und Studienwahl.                                        | 112             | 18% | 22% | 15% | 12% | 33% |

**f) Erziehungsberechtigte (Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6)**

Beteiligung: 54 %

| Item      | Frage                                                                                                                                                               | N <sup>18</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1.1.1.3   | Ich konnte mich an der Erarbeitung der Entwicklungsvorhaben des Schulprogramms beteiligen.                                                                          | 27              | 26% | 15% | 11% | 7%  | 41% |
| 1.1.1.10  | Ich kenne die aktuellen Schwerpunkte des Schulprogramms.                                                                                                            | 27              | 37% | 22% | 30% | 0%  | 11% |
| 1.2.1.1   | An meiner Schule wird in regelmäßigen Abständen überprüft, ob die Entwicklungsziele erreicht wurden.                                                                | 27              | 22% | 22% | 7%  | 4%  | 44% |
| 1.2.1.6   | Die Ergebnisse werden auch mit uns besprochen.                                                                                                                      | 27              | 11% | 26% | 19% | 22% | 22% |
| 2.1.3.2   | Die Schule führt im Unterricht auch Projekte durch.                                                                                                                 | 27              | 93% | 4%  | 0%  | 0%  | 4%  |
| 2.1.3.3   | Die Schülerinnen und Schüler machen auch Ausflüge/Exkursionen (z. B. in Museen, in die Bibliothek, ins Theater etc.).                                               | 27              | 74% | 19% | 4%  | 0%  | 4%  |
| 2.1.4.3   | Ich weiß, wie die Noten meines Kindes in den einzelnen Fächern zustande kommen.                                                                                     | 27              | 63% | 19% | 11% | 4%  | 4%  |
| 2.1.4.5   | Die Lehrkräfte sprechen regelmäßig mit meinem Kind über seinen Leistungsstand.                                                                                      | 27              | 44% | 30% | 19% | 4%  | 4%  |
| 2.1.a.1.4 | Schülerinnen und Schüler, die Probleme mit der Sprache haben, erhalten an der Schule besondere Unterstützung.                                                       | 27              | 15% | 0%  | 7%  | 4%  | 74% |
| 2.1.a.1.5 | Für Schülerinnen und Schüler, die sprachlich besonders talentiert sind, gibt es besondere Angebote (z. B. Schülerzeitung, Theater-AG, Debattierclub, Sprachcamp).   | 27              | 44% | 37% | 7%  | 4%  | 7%  |
| 2.1.b.2.1 | Die Lehrerinnen und Lehrer klären mein Kind über die Gefahren im Internet und bei der Handynutzung auf.                                                             | 27              | 30% | 33% | 26% | 4%  | 7%  |
| 2.1.b.2.3 | Die Schule bietet Informationsveranstaltungen zur Mediennutzung für die Erziehungsberechtigten an (z. B. Internet- und Handynutzung).                               | 27              | 33% | 30% | 26% | 4%  | 7%  |
| 2.3.1.2   | In der Schule werden leistungsstarke Schüler/innen durch besondere Angebote gefördert.                                                                              | 27              | 56% | 22% | 0%  | 4%  | 19% |
| 2.3.1.3   | Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler erhalten besondere Unterstützung.                                                                                      | 27              | 7%  | 15% | 11% | 4%  | 63% |
| 2.3.1.6   | Die Lehrer/innen sprechen mit mir regelmäßig über die Lernentwicklung meines Kindes.                                                                                | 27              | 7%  | 44% | 30% | 15% | 4%  |
| 2.3.2.2   | Ich kann mich in der Schule darüber beraten lassen, welchen Schulabschluss meine Tochter/mein Sohn erreichen kann bzw. wie es danach weitergeht.                    | 27              | 41% | 15% | 4%  | 0%  | 41% |
| 3.1.1.1   | Mein Kind kann eigene Ideen in die Gestaltung des Schullebens einbringen (z. B. bei Schulfesten oder anderen Veranstaltungen, in der Schülerzeitung, in Projekten). | 27              | 70% | 22% | 4%  | 0%  | 4%  |
| 3.1.2.2   | Ich beteilige mich aktiv am Schulleben (z. B. an Schulfesten, im Förderverein, bei Veranstaltungen in den Klassen).                                                 | 27              | 30% | 37% | 26% | 4%  | 4%  |
| 3.1.2.4   | Ich bringe mich in die Weiterentwicklung der Schule ein (z. B. Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Diskussion in Gremien).                                                 | 27              | 19% | 4%  | 52% | 22% | 4%  |
| 3.2.1.1   | Die Schule fördert einen respektvollen Umgang miteinander (unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sexueller Orientierung).                              | 27              | 63% | 11% | 11% | 4%  | 11% |
| 3.2.1.3   | Wenn es zu Gewaltvorfällen, Diskriminierung, Ausgrenzung oder Mobbing kommt, reagiert die Schule sofort.                                                            | 27              | 37% | 19% | 4%  | 7%  | 33% |
| 3.2.1.4   | An der Schule gibt es feste Regeln.                                                                                                                                 | 27              | 67% | 15% | 4%  | 4%  | 11% |
| 4.1.1.3   | Die Schulleiterin/Der Schulleiter leitet die Schule gut.                                                                                                            | 27              | 48% | 26% | 7%  | 4%  | 15% |
| 4.1.1.7   | Bei größeren Konflikten schreitet die Schulleiterin/der Schulleiter zielgerichtet ein.                                                                              | 27              | 19% | 15% | 7%  | 4%  | 56% |

<sup>18</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                                                         | N <sup>18</sup> | ++  | +   | -   | -- | #   |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|----|-----|
| 4.2.2.1.2 | Die Schulleiterin/Der Schulleiter ermöglicht eine Mitarbeit der Eltern an der Schulentwicklung.                                               | 27              | 37% | 52% | 4%  | 0% | 7%  |
| 6.2.2.1   | Ich bin mit der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule zufrieden.                                                                          | 27              | 63% | 26% | 4%  | 4% | 4%  |
| 6.2.2.2   | Ich bin damit zufrieden, wie mein Kind unterstützt wird (Förderangebote für leistungsstarke bzw. leistungsschwache Schülerinnen und Schüler). | 27              | 56% | 19% | 4%  | 7% | 15% |
| 6.2.2.4   | Die Kommunikation mit der Schule funktioniert gut.                                                                                            | 27              | 48% | 37% | 11% | 0% | 4%  |

# g) Erziehungsberechtigte (Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8, 10 und Q1)

Beteiligung: 47 %

| Item      | Frage                                                                                                                                                               | N <sup>19</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1.1.1.3   | Ich konnte mich an der Erarbeitung der Entwicklungsvorhaben des Schulprogramms beteiligen.                                                                          | 177             | 16% | 15% | 12% | 18% | 38% |
| 1.1.1.10  | Ich kenne die aktuellen Schwerpunkte des Schulprogramms.                                                                                                            | 177             | 24% | 31% | 20% | 15% | 11% |
| 1.2.1.1   | An meiner Schule wird in regelmäßigen Abständen überprüft, ob die Entwicklungsziele erreicht wurden.                                                                | 177             | 18% | 17% | 12% | 13% | 41% |
| 1.2.1.6   | Die Ergebnisse werden auch mit uns besprochen.                                                                                                                      | 177             | 9%  | 16% | 21% | 23% | 30% |
| 2.1.3.2   | Die Schule führt im Unterricht auch Projekte durch.                                                                                                                 | 177             | 62% | 16% | 12% | 5%  | 5%  |
| 2.1.3.3   | Die Schülerinnen und Schüler machen auch Ausflüge/Exkursionen (z. B. in Museen, in die Bibliothek, ins Theater etc.).                                               | 177             | 54% | 27% | 14% | 3%  | 1%  |
| 2.1.4.3   | Ich weiß, wie die Noten meines Kindes in den einzelnen Fächern zustande kommen.                                                                                     | 177             | 28% | 38% | 17% | 14% | 2%  |
| 2.1.4.5   | Die Lehrkräfte sprechen regelmäßig mit meinem Kind über seinen Leistungsstand.                                                                                      | 177             | 27% | 37% | 23% | 10% | 3%  |
| 2.1.a.1.4 | Schülerinnen und Schüler, die Probleme mit der Sprache haben, erhalten an der Schule besondere Unterstützung.                                                       | 177             | 6%  | 8%  | 8%  | 7%  | 71% |
| 2.1.a.1.5 | Für Schülerinnen und Schüler, die sprachlich besonders talentiert sind, gibt es besondere Angebote (z. B. Schülerzeitung, Theater-AG, Debattierclub, Sprachcamp).   | 177             | 41% | 23% | 10% | 11% | 16% |
| 2.1.b.2.1 | Die Lehrerinnen und Lehrer klären mein Kind über die Gefahren im Internet und bei der Handynutzung auf.                                                             | 177             | 27% | 25% | 25% | 15% | 9%  |
| 2.1.b.2.3 | Die Schule bietet Informationsveranstaltungen zur Mediennutzung für die Erziehungsberechtigten an (z. B. Internet- und Handynutzung).                               | 177             | 35% | 27% | 18% | 12% | 8%  |
| 2.3.1.2   | In der Schule werden leistungsstarke Schüler/innen durch besondere Angebote gefördert.                                                                              | 177             | 41% | 17% | 16% | 9%  | 17% |
| 2.3.1.3   | Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler erhalten besondere Unterstützung.                                                                                      | 177             | 10% | 12% | 16% | 19% | 43% |
| 2.3.1.6   | Die Lehrer/innen sprechen mit mir regelmäßig über die Lernentwicklung meines Kindes.                                                                                | 177             | 8%  | 29% | 33% | 27% | 3%  |
| 2.3.2.2   | Ich kann mich in der Schule darüber beraten lassen, welchen Schulabschluss meine Tochter/mein Sohn erreichen kann bzw. wie es danach weitergeht.                    | 177             | 26% | 22% | 8%  | 8%  | 36% |
| 3.1.1.1   | Mein Kind kann eigene Ideen in die Gestaltung des Schullebens einbringen (z. B. bei Schulfesten oder anderen Veranstaltungen, in der Schülerzeitung, in Projekten). | 177             | 42% | 36% | 10% | 7%  | 6%  |
| 3.1.2.2   | Ich beteilige mich aktiv am Schulleben (z. B. an Schulfesten, im Förderverein, bei Veranstaltungen in den Klassen).                                                 | 177             | 29% | 33% | 19% | 15% | 4%  |
| 3.1.2.4   | Ich bringe mich in die Weiterentwicklung der Schule ein (z. B. Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Diskussion in Gremien).                                                 | 177             | 13% | 13% | 31% | 39% | 5%  |
| 3.2.1.1   | Die Schule fördert einen respektvollen Umgang miteinander (unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sexueller Orientierung).                              | 177             | 50% | 30% | 6%  | 5%  | 10% |
| 3.2.1.3   | Wenn es zu Gewaltvorfällen, Diskriminierung, Ausgrenzung oder Mobbing kommt, reagiert die Schule sofort.                                                            | 177             | 33% | 32% | 10% | 4%  | 21% |
| 3.2.1.4   | An der Schule gibt es feste Regeln.                                                                                                                                 | 177             | 54% | 36% | 5%  | 3%  | 3%  |
| 4.1.1.3   | Die Schulleiterin/Der Schulleiter leitet die Schule gut.                                                                                                            | 177             | 24% | 26% | 21% | 16% | 13% |
| 4.1.1.7   | Bei größeren Konflikten schreitet die Schulleiterin/der Schulleiter zielgerichtet ein.                                                                              | 177             | 19% | 23% | 16% | 12% | 31% |

<sup>19</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                                                         | N <sup>19</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 4.2.2.1.2 | Die Schulleiterin/Der Schulleiter ermöglicht eine Mitarbeit der Eltern an der Schulentwicklung.                                               | 177             | 35% | 26% | 17% | 7%  | 15% |
| 6.2.2.1   | Ich bin mit der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule zufrieden.                                                                          | 177             | 30% | 38% | 16% | 11% | 4%  |
| 6.2.2.2   | Ich bin damit zufrieden, wie mein Kind unterstützt wird (Förderangebote für leistungsstarke bzw. leistungsschwache Schülerinnen und Schüler). | 177             | 25% | 27% | 18% | 17% | 13% |
| 6.2.2.4   | Die Kommunikation mit der Schule funktioniert gut.                                                                                            | 177             | 29% | 38% | 20% | 10% | 3%  |

Die Inspektion wurde von Frau Dr. Banneck (koordinierende Inspektorin), Herrn Fleissner-Brieske, Frau Dr. Nittka, Herrn Lipinski und Herrn Eichen (ehrenamtliches Mitglied) durchgeführt.

## **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**

Schulinspektion

Levetzowstr. 1 - 2

10555 Berlin-Mitte

Tel: 030 902299-237

Fax: 030 902299-240

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/schulinspektion/>

